

Verwaltungsbericht der Stadt Hof

Bd.: 1893

Hof 1895

Bavar. 2683 vhn-1892/99

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11565900-4

Bavar, 2683 vhn 80

Verwaltungs = Bericht

des

Magistrats der königl. bayern. Stadt

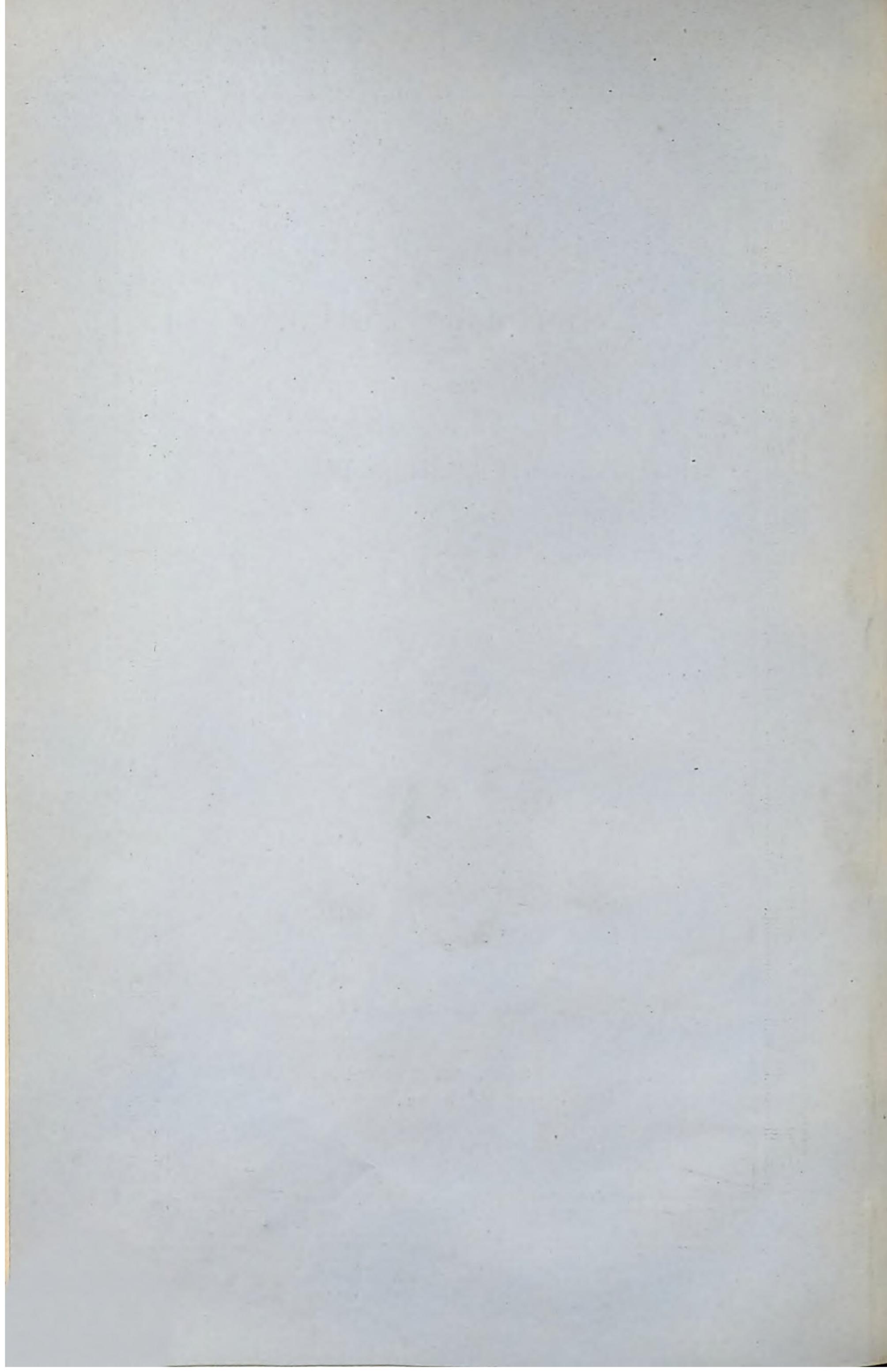
Hof

für das Jahr

1895.



Druck der Mitzel'schen Buchdruckerei in Hof
(H. Hörmann).



Staatsbibliothek
München

Verwaltungs-Bericht

des

Magistrats der königl. bayer. Stadt

Hof

f ü r d a s J a h r

1895.



1895.

Druck der Minzel'schen Buchdruckerei in Hof
(S. Hörmann).

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Verzeichnis

der in der Bibliothek vorhandenen

Handschriften

der in der Bibliothek vorhandenen

1807



Inhaltsübersicht.

A. Rechnungsergebnisse der gemeindlichen und Stiftungs-Kassen.

	Seite
1. Gemeindefasse:	
a) Gemeindefasse	1.
b) Nebenrechnungen:	
1. Rechnung über den Admassirungsfond für die zukünftige Kanalisation der Vorstadt Rauschenbach	2.
2. Rechnung über die Feuerwehr-Reluitions-gelder	2.
3. Rechnung über den Admassirungsfond für gemeindliche Grunderwerbungen	3.
4. Rechnung über die gemeindliche Jagdpacht-gelderkasse	3.
5. Rechnung des Reservefonds zur Bestreitung der Ausgaben auf größere An- und Nachschaffungen für die Latrinenanstalt	3.
2. Lokalmalzauflags- und städt. Schuldentilgungskasse	4.
3. Spezialschuldentilgungskasse für die Grunderwerbungs-kosten zur Hof—Mails—Marx- grüner Lokalbahn	4.
4. Rechnung der Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III	5.
5. Pflasterzollkasse	5.
6. Straßenbeleuchtungskasse	6.
7. Admassirungsfond für größere gemeindliche Unternehmungen	6.
8. Pensionsfond für städt. Bedienstete	6.
9. a) Brandstetter'sche Stiftung	7.
b) Kassenreserve dieser Stiftung	8.
10. Theaterbaufond	8.
11. Gymnasial- und Lateinschulfond	8.
12. Wittwen- und Waisenfond des Lehrpersonals der tgl. Studienanstalt	9.
13. Hofer Jean-Paul-Stiftung	9.
14. a) Mummeumstiftung	10.
b) Reservefond dieser Stiftung zur Anschaffung eines Flügels	11.
15. Realschulkasse	11.
16. Realschul-Dotationsfond	11.
17. Realschul-Stipendiumstiftung	12.
18. Städt. höhere Töchterchule	12.
19. Deutscher Schulfond	13.
20. Lokale Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt	13.
21. Waisensstift der Lehrer Georg Weiß'schen Eheleute für Kinder von Volksschullehrern	14.
22. Lokalarmenfond	15.
23. Ludwig von Rücker'sche Stiftung	15.
24. Sommermann'sche Armenstiftung	16.
25. a) Hospitalstiftung	16.
b) Rechnung über die Forstertragnisse dieser Stiftung	17.
26. Hospitalpfründnerwieserstiftung	18.
27. Inkrabelnanstalt	18.
28. a) von Osten'sche Waisenhausstiftung	19.
b) Baureserve dieser Stiftung	19.
29. Kiffner'sche Wohlthätigkeitsstiftung	20.
30. a) J. M. Heerdegen'sche Rettungshausstiftung	20.
b) Baumunterhaltungs-Reservefond dieser Stiftung	21.
31. J. M. Heerdegen'sche Pfründestiftung	21.
32. Gemeinhardt'sche Stiftung	22.
33. Kaufmann Traugott Lehmann'sche Stiftung	22.
34. Bürgermeister Bernhard Lorenz Müller'sche Armenstiftung	23.
35. Stadtphysikus Dr. Georg Christoph Joerdens'sche Familien-Stipendiumstiftung	23.
36. Syndiakonus Joh. Georg Lang'sche Stipendiumstiftung	24.
37. Bürgermeister Bernhard Lorenz Müller'sche Stipendiumstiftung	24.
38. Pfarrer Christian Friedrich Weiß'sche Familien-Stipendiumstiftung	25.
39. Christoph Salomon Wunschold'sche Stipendiumstiftung	25.
40. a) Betriebskasse des Stadtkrankenhauses	25.
b) Reservefond dieser Kasse	26.

	Seite
41. a) Gemeindefrankenversicherungskasse	26.
b) Reservefond der Gemeindefrankenversicherungskasse	27.
42. a) Städt. Sparkasse	27.
b) Pfennigsparkasse	28.
43. Reservefond der städt. Sparkasse	28.
44. Städt. Pfandleihanstalt:	
a) Betriebsrechnung	28.
b) Rechnung über die Pfandhausbauschuld	28.
c) Rechnung über den Reservefond	29.
45. Lokalarmpflege	30.
46. Gustav Münch-Ferber-Stiftung	30.
47. a) Rechnung des städt. Wasserwerks	31.
b) Rechnung der Kassenbestandsreserve des städt. Wasserwerks	32.
c) Rechnung des Wassermesser-Erneuerungsfonds	32.
48. Sommermann'sche Stipendiumstiftung	33.
49. Kassen-Visitationen	33.

B. Gemeinde- und Polizei-Verwaltung.

1. Stadtgebiet	35.
2. Bevölkerungsverhältnisse	35.
3. Gemeinde- und Stiftungs-Bauwesen und städt. Anlagen	36.
4. Das städt. Wasserwerk	37.
5. Privatbauwesen	37.
6. Immobilial-Brandversicherung	38.
7. Hundevisitation und Hundesteuer	38.
8. Gewerbe-Anmeldungen und Niederlegungen	38.
9. Lebensmittelverbrauch	39.
10. Lebensmittelpreise	40.
11. Sparkasse	40.
12. Pfandleihanstalten	40.
13. Gemeindefrankenversicherung	41.
14. Invaliditäts- und Altersversicherung	41.
15. Stiftungswesen, insbesondere Zugang neuer Stiftungen	41.
16. Unterstützungen aus der städt. Armenkasse	41.
17. Schülerzahl der deutschen Schulen	42.
18. Lehrerpersonal der deutschen Schulen	43.
19. Schülerzahl des k. humanistischen Gymnasiums	45.
20. Schülerzahl der Realschule	45.
21. Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschule	45.
22. Städt. höhere Töchterschule	46.
23. Feste	46.
24. Stadttrankenhause	46.
25. Sicherheitspflege und Sicherheitspolizei	48.
26. Staatssteuern	48.
27. Fehlbedarf der Gemeindefasse und Gemeindeumlagen	48.
28. Heerwesen	49.
29. Personal-Status des Magistrats und der Gemeindebevollmächtigten in Hof	50.
30. Sitzungen der gemeindlichen Collegien	52.
31. Verzeichniß der statusmäßigen magistratischen Beamten, Offizianten und Bediensteten der Stadt Hof	54.
32. Bürgeraufnahmen	60.
33. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für in Hof heimatberechtigte Männer	61.
34. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für Ausländer	63.
35. Unentgeltliche Verleihung des Heimatrechtes	63.



A. Rechnungsergebnisse

der gemeindlichen und Stiftungs-Kassen.

1. Gemeindefasse.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	69652	M	09	δ
" II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen .	28269	"	16	"
" III.	Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	25346	"	46	"
" IV.	Einnahmen aus der Amtsführung der Gemeindebehörde	5070	"	60	"
" V.	Einnahmen aus besonderen der Gemeinde zugewiesenen Abgaben .	17731	"	32	"
" VI.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen	58195	"	78	"
" VII.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	47637	"	73	"
" VIII.	Sonstige Einnahmen	16180	"	94	"
" IX.	Direkte Gemeindeumlagen	171075	"	27	"
	Summe der Einnahmen	439159	M	35	δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre	2568	M	38	δ
" II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	30461	"	30	"
" III.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	702	"	55	"
" IV.	Auf Proceß- und Executionskosten	276	"	80	"
" V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	94422	"	41	"
" VI.	Auf die öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde .	195076	"	71	"
" VII.	Auf das Gemeindebauwesen	20622	"	48	"
" VIII.	Auf Behranstalten	2494	"	02	"
" IX.	Auf öffentliche Feste, Feierlichkeiten und Ehrungen	1502	"	66	"
" X.	Besondere Leistungen	8084	"	64	"
" XI.	Auf die Schuldentilgung	180	"	—	"
" XII.	Sonstige Ausgaben	1488	"	23	"
	Summe der Ausgaben	357880	M	18	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	439159	M	35	δ
" Ausgaben	357880	"	18	"
	Kassebestand	81279	M	17 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus dem Vorjahre	701	M	80	δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	39603	"	70	"
" III.	Neue Fundationszuflüsse	1465	"	57	"
	Summe der Einnahmen	41771	M	07	δ

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	47421 M 05 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	41771 M 07 δ
„ Ausgaben „	47421 „ 05 „
	<u>Mehrausgabe</u> 5649 M 98 δ
Vermögensstand	1441331 M 93 δ

* * *

Zur Gemeindefasserechnung bestehen folgende **Nebenrechnungen.**

A.

Rechnung über den Admassirungsfond für die zukünftige **Kanalisation der Vorstadt
Kauschenbach.**

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	58 M 43 δ
„ II. Erträgnisse des Reservefonds	279 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u> 337 M 43 δ

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	337 M 43 δ
„ Ausgaben „	— „ — „
	<u>Kassebestand</u> 337 M 43 δ
Vermögensstand	7537 M 43 δ

B.

Rechnung über die **Feuerwehr-Resolutionsgelder.**

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	3620 M 22 δ
„ II. Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	2376 „ — „
„ III. Sonstige Einnahmen	55 „ 50 „
	<u>Summe der Einnahmen</u> 6051 M 72 δ

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf die Verwaltung	5 M 06 δ
„ III. Auf den Zweck	49 „ 60 „
	<u>Summe der Ausgaben</u> 54 M 66 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	6051 M 72 δ
„ Ausgaben „	54 „ 66 „
	<u>Kassebestand</u> 5997 M 06 δ

C.

Rechnung über den Admassirungsfond für gemeindliche Grunderwerbungen.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	844 M 74 δ
" II.	Erträgnisse des Admassirungsfonds	376 " 50 "
" III.	Heimzahlung von Aftivkapitalien	4100 " — "
	Summe der Einnahmen	5321 M 24 δ

A u s g a b e n.

Tit. III.	Zuschüsse an andere Kassen	5307 M 75 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	5321 M 24 δ	
" Ausgaben "	5307 " 75 "	
	Kassebestand	13 M 49 δ

D.

Rechnung über die gemeindliche Jagdpachtgelderkasse.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	387 M 96 δ
" II.	Jagdpachtgelder	681 " — "
" III.	Sonstige Einnahmen	65 " — "
	Summe der Einnahmen	1133 M 96 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Ausgaben auf Jagdpachtgeld	826 M 69 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1133 M 96 δ	
" Ausgaben "	826 " 69 "	
	Kassebestand	307 M 27 δ

E.

Rechnung des Reservefonds zur Bestreitung der Ausgaben auf größere An- und Nachschaffungen für die Latrinenanstalt.

E i n n a h m e n.

Tit. III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	500 M — δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. II.	Ausleihung von Kapitalien	500 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	500 M — δ	
" Ausgaben "	500 " — "	
	Bilance	— M — δ

2. Lokalmalzaufschlags- und städtische Schuldentilgungskasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	845 M 31 δ
" VI.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern	115991 " 37 "
" VIII.	Sonstige Einnahmen	4682 " 47 "
" X.	Aus Schuldaufnahmen	24350 " — "
	Summe der Einnahmen	145869 M 15 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	56064 M 67 δ
" V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	20 " 73 "
" XI.	Auf die Schuldentilgung	44037 " 88 "
" XII.	Auf Ausführung von Bauobjekten	40194 " 46 "
" XIII.	Sonstige Ausgaben	2500 " — "
	Summe der Ausgaben	142817 M 74 δ

Abschluss.

Die Einnahmen betragen	145869 M 15 δ
" Ausgaben "	142817 " 74 "
	Kassebestand 3051 M 41 δ

Abgleichung.

Vermögen	3266 M 91 δ
Schulden	973493 " 61 "
	Schuldenstand 970226 M 70 δ

3. Spezialschuldentilgungskasse für die Grunderwerbungs-kosten zur Hof-Maila-Marygrüner Lokalbahn.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	8 M 63 δ
" II.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	2200 " — "
" III.	Sonstige Einnahmen	20 " 75 "
	Summe der Einnahmen	2229 M 38 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	2 M 80 δ
" III.	Auf die Schuldentilgung	2217 " 68 "
	Summe der Ausgaben	2220 M 48 δ

Abschluss.

Die Einnahmen betragen	2229 M 38 δ
" Ausgaben "	2220 " 48 "
	Kassebestand 8 M 90 δ

Abgleichung.

Vermögen	8 M 90 δ
Schulden	31782 " — "
	Schuldenstand 31773 M 10 δ

4. Rechnung der Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	15 M 40 δ
" II.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	2500 " — "
" III.	Sonstige Einnahmen	28 " 82 "
	Summe der Einnahmen	2544 M 22 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	3 M 30 δ
" III.	Auf die Schuldentilgung	2498 " 80 "
	Summe der Ausgaben	2502 M 10 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	2544 M 22 δ	
" Ausgaben "	2502 " 10 "	
	Kassebestand	42 M 12 δ

Abgleichung.

Vermögen	42 M 12 δ	
Schulden	41800 " — "	
	Schuldenstand	41757 M 88 δ

5. Pflasterzollkasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	1383 M 87 δ
" III.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen	17478 " 13 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	1311 " 13 "
	Summe der Einnahmen	20173 M 13 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	1168 M 66 δ
" III.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	47 " 50 "
" IV.	Auf die öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	10775 " 77 "
" V.	Auf die Schuldentilgung	3548 " — "
" VI.	Sonstige Ausgaben	241 " — "
	Summe der Ausgaben	15780 M 93 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	20173 M 13 δ	
" Ausgaben "	15780 " 93 "	
	Kassebestand	4392 M 20 δ

Abgleichung.

Vermögen	4392 M 20 δ	
Schulden	26300 " — "	
	Schuldenstand	21907 M 80 δ

6. Straßenbeleuchtungskasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	15000 <i>M</i> 21 <i>δ</i>
" II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen	24988 " 80 "
" III.	Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	2132 " 65 "
	Summe der <u>Einnahmen</u>	42121 <i>M</i> 66 <i>δ</i>

Ausgaben

Tit. V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	2004 <i>M</i> 30 "
" VI.	Auf öffentliche Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	21837 " 52 "
" VII.	Besondere Leistungen	16000 " — "
	Summe der <u>Ausgaben</u>	39841 <i>M</i> 82 <i>δ</i>

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	42121 <i>M</i> 66 <i>δ</i>
" Ausgaben "	39841 " 82 "
	<u>Kassebestand</u> 2279 <i>M</i> 84 <i>δ</i>
Vermögensstand	109815 <i>M</i> 07 <i>δ</i>

7. Admassirungsfond für größere gemeindliche Unternehmungen.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	3668 <i>M</i> 70 <i>δ</i>
" V.	Sonstige Einnahmen	705 " 11 "
	Summe der <u>Einnahmen</u>	4373 <i>M</i> 81 <i>δ</i>

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	4 <i>M</i> 50 <i>δ</i>
" III.	Auf den Zweck	4369 " 31 <i>δ</i>
	Summe der <u>Ausgaben</u>	4373 <i>M</i> 81 <i>δ</i>

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	4373 <i>M</i> 81 <i>δ</i>
" Ausgaben "	4373 " 81 "
	<u>Bilance</u> — <i>M</i> — <i>δ</i>

8. Pensionsfond für städtische Bedienstete.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	2658 <i>M</i> 69 <i>δ</i>
" III.	An Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	7456 " 37 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	3 " — "
	Summe der <u>Einnahmen</u>	10118 <i>M</i> 06 <i>δ</i>

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	3 M — δ
" V.	Auf den Zweck	9121 " 37 "
" VI.	Sonstige Ausgaben	41 " 25 "
	Summe der Ausgaben	9165 M 62 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	10118 M 06 δ	
" Ausgaben "	9165 " 62 "	
	Kassebestand	952 M 44 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus dem Vorjahre	130 M — δ
" III.	Neue Fundationszuflüsse	3103 " — "
	Summe der Einnahmen	3233 M — δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	3100 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3233 M — δ	
" Ausgaben "	3100 " — "	
	Kassebestand	133 M — δ
Vermögensstand	69710 M 45 δ	

9. Brandstetter'sche Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	147 M 87 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	120 " — "
	Summe der Einnahmen	267 M 87 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	2 M 30 δ
" VI.	Sonstige Ausgaben	17 " — "
	Summe der Ausgaben	19 M 30 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	267 M 87 δ	
" Ausgaben "	19 " 30 "	
	Kassebestand	248 M 57 δ
Vermögensstand	3248 M 57 δ	

* * *

Nebenrechnung über die Kassenreserve der Brandstetter'schen Stiftung.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	24 M — δ
" II.	Erträgnisse der Reservebestände	8 " 43 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	17 " — "
	Summe der Einnahmen	49 M 43 δ

Ausgaben.

Tit. III.	Ausleihung von Kapitalien	35 M 43 δ
-----------	-------------------------------------	-----------

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	49 M 43 δ	
" Ausgaben "	35 " 43 "	
	Kassebestand	14 M — δ
Reservebestand	308 M 24 δ	

10. Theaterbau fond.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	2 M 81 δ
" II.	Erträgnisse des Fondsvermögens	14 " — "
	Summe der Einnahmen	16 M 81 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	2 M 20 δ
	Sa. per se!	

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	16 M 81 δ	
" Ausgaben "	2 " 20 "	
	Kassebestand	14 M 61 δ
Vermögensstand	586 M 68 δ	

11. Gymnasial- und Lateinschul fond.

Einnahmen.

Tit. I.	An Aktivkassenbestand aus voriger Rechnung	500 M 15 δ
" IV.	An Zinsen von Aktivkapitalien	1461 " 77 "
" VI.	An Sustentationsbeiträgen	63000 " 99 "
" VII.	An außerordentlichen oder zufälligen Einnahmen	77 " 80 "
	Summe der Einnahmen	65040 M 71 δ

Ausgaben.

Tit. III.	Auf die Verwaltung	547 M 34 δ
" IV.	Auf den Zweck	64480 " 77 "
	Summe der Ausgaben	65028 M 11 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	65040 M 71 δ
" Ausgaben "	65028 " 11 "
	<u>Kassebestand</u> 12 M 60 δ
Vermögensstand	73916 M 35 δ

**12. Rechnung des Wittwen- und Waisenfonds des
Lehrerpersonals der kgl. Studienanstalt.****E i n n a h m e n.**

Tit. I. An Aktivkassenbestand aus voriger Rechnung	413 M 25 δ
" II. An Zinsen von Aktivkapitalien	300 " 14 "
	<u>Summe der Einnahmen</u> 713 M 69 δ

A u s g a b e n.

Tit. IX. Auf Unterstützungen	225 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	713 M 69 δ
" Ausgaben "	225 " — "
	<u>Kassebestand</u> 488 M 69 δ
Vermögensstand	7967 M 26 δ

13. Hofer Jean-Pauls-Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	291 M 85 δ
" II. Erträge des Stiftungsvermögens	281 " 25 "
	<u>Summe der Einnahmen</u> 573 M 10 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	3 M — δ
" V. Auf den Zweck	250 " — "
	<u>Summe der Ausgaben</u> 253 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	573 M 10 δ
" Ausgaben "	253 " — "
	<u>Kassebestand</u> 320 M 10 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	79 M 25 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M — δ
„ Ausgaben „	79 „ 25 δ
	Passivrest 79 M 25 δ
Vermögensstand	7234 M 10 δ

14. Altmunneumsstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	1170 M 78 δ
„ II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1371 „ 22 „
„ III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	1456 „ 69 „
	Summe der Einnahmen	3998 M 69 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	10 M 20 δ
„ IV.	Auf die Verwaltung	166 „ 94 „
„ V.	Auf den Zweck	2424 „ 83 „
	Summe der Ausgaben	2601 M 97 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3998 M 69 δ
„ Ausgaben „	2601 „ 97 „
	Kassebestand 1396 M 72 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	342 M 86 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	350 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	342 M 86 δ
„ Ausgaben „	350 „ — „
	Mehrausgabe 7 M 14 δ
Vermögensstand	33987 M 19 δ

Nebenrechnung über den Reservefond der Alumnensstiftung zur Anschaffung eines Flügels.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	44 M 29 δ
" II.	Erträgnisse des Reservefonds	21 " 86 "
	Summe der Einnahmen	66 M 15 δ

Ausgaben.

vacat.

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	66 M 15 δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand
	66 / 15 δ
Vermögensstand	637 M 58 δ

15. Realschulkasse.

Einnahmen.

Tit. I.	An Aktivkassenbestand aus voriger Rechnung	599 M 09 δ
" VI.	An Sustentationsbeiträgen	47284 " 88 "
" VII.	An Erträgnissen aus Realitäten	317 " 14 "
" VIII.	An Schulgeldern	3462 " 70 "
" IX.	Uebrige Einnahmen	413 " 21 "
	Summe der Einnahmen	52077 M 02 δ

Ausgaben.

Tit. III.	Auf den Zweck	38988 M 38 δ
" IV.	Auf Regie	2634 " 82 "
" V.	Auf Gebäulichkeiten	6497 " 91 "
" VIII.	Besondere Leistungen	3049 " 20 "
" IX.	Sonstige Ausgaben	29 " 10 "
	Summe der Ausgaben	51199 M 41 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	52077 M 02 δ
" Ausgaben "	51199 " 41 "
	Kassebestand
	877 M 61 δ
Vermögensstand	53821 M 02 δ

16. Realschul-Donationsfond.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	3880 M 02 δ
	Sa. per se!	

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	178 M 30 "
" V.	Auf den Zweck	3701 " 72 "
	Summe der Ausgaben	3880 M 02 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3880 M 02 δ
" Ausgaben "	3880 " 02 "
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	96557 M 13 δ

17. Realschul-Stipendiums-Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	201 M 62 δ
" II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	158 " 47 "
	Summe der Einnahmen 360 M 09 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	2 M 20 δ
" V. Auf den Zweck	113 " 85 "
	Summe der Ausgaben 116 M 05 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	360 M 09 δ
" Ausgaben "	116 " 05 "
	Kassebestand 244 M 04 δ

(Vermögens Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	200 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M — δ
" Ausgaben "	200 " — "
	Mehrausgabe 200 M — δ
Vermögensstand	4094 M 04 δ

18. Städtische höhere Töchter-Schule.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	1348 M 71 δ
" III. Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	8683 " 50 "
" IV. Sonstige Einnahmen	325 " — "
	Summe der Einnahmen 10357 M 21 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	15 M 25 δ
" V.	Auf den Zweck	9451 " 91 "
" VI.	Auf Baureparaturen	37 " 75 "
	Summe der Ausgaben	9504 M 91 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	10357 M 21 δ	
" Ausgaben "	9504 " 91 "	
	Kassebestand	852 M 30 δ
Vermögensstand	8042 M 23 δ	

19. Deutscher Schulfond.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	5600 M 52 δ
" II.	Erträge des Stammvermögens	528 " — "
" III.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	95527 " 56 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	124 " — "
	Summe der Einnahmen	101780 M 08 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	960 M 95 δ
" V.	Auf den Zweck	91817 " 26 "
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	1455 " 40 "
" VII.	Sonstige Ausgaben	13 " 90 "
	Summe der Ausgaben	94247 M 51 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	101780 M 08 δ	
" Ausgaben "	94247 " 51 "	
	Mehreinnahme	7532 M 57 δ
Vermögensstand	66353 M 42 δ	

20. Lokale Schullehrer-Wittwen- und Waisen-
Pensionsanstalt.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	1558 M 07 δ
" II.	Erträge des Vermögens	3406 " 69 "
" III.	An Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegen- leistungen	626 " — "
	Summe der Einnahmen	5590 M 76 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	88 M 20 δ
" V. Auf den Zweck	2527 " 47 "
	<hr/>
Summe der Ausgaben	2615 M 67 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	5590 M 76 δ
" Ausgaben "	2615 " 67 "
	<hr/>
Kassebestand	2975 M 09 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. III. Neue Fundationszuflüsse	367 M 05 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	3100 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	367 M 05 δ
" Ausgaben "	3100 " — "
	<hr/>
Mehrausgabe	2732 M 95 δ
Vermögensstand	88126 M 15 δ

2). Waisenstift der Lehrer Georg Weiß'schen Eheleute für Kinder von Volksschullehrern in Hof.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	43 M 01 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	3 M 20 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	43 M 01 δ
" Ausgaben "	3 " 20 "
	<hr/>
Kassebestand	39 M 81 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	39 M 81 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M — δ
„ Ausgaben „	39 „ 81 „
	<hr/>
Mehrausgabe	39 M 81 δ
Vermögensstand	1282 M 12 δ

22. Lokalarmerfond.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	80 M — δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	948 „ 04 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	1028 M 04 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	3 M 30 δ
„ V. Auf den Zweck	823 „ 29 „
„ VII. Auf besondere Leistungen	81 „ 45 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	908 M 04 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1028 M 04 δ
„ Ausgaben „	908 „ 04 „
	<hr/>
Kassebestand	120 M — δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	— M 60 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M 60 δ
„ Ausgaben „	— „ — „
	<hr/>
Kassebestand	— M 60 δ
Vermögensstand	25144 M 88 δ

23. Ludwig v. Rücker'sche Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	68 M 57 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. V. Auf den Zweck	68 M 57 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	68 M 57 δ
" Ausgaben "	68 " 57 "
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	1714 M 29 δ

24. Sommermann'sche Armenstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	21 M — δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre	6 M 71 δ
" V. Auf den Zweck	14 " 29 "
	Summe der Ausgaben 21 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	21 M — δ
" Ausgaben "	21 " — "
	Bilance — M — δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	10 M 50 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	10 M 50 δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand 10 M 50 δ
Vermögensstand	610 M 50 δ

25. Hospitalstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	12989 M 87 δ
" II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	52126 " 10 "
" IV. Sonstige Einnahmen	570 " 25 "
	Summe der Einnahmen 65686 M 22 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse und Staatsauslagen	2787	ℳ 93	δ
" III.	Auf Proceß- und Executionskosten	3	" 50	"
" IV.	Auf die Verwaltung	13709	" 57	"
" V.	Auf den Zweck	27399	" 07	"
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	2381	" 94	"
" VII.	Auf besondere Leistungen	4901	" 86	"
" IX.	Sonstige Ausgaben	100	" —	"
	Summe der Ausgaben	51283	ℳ 87	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	65686	ℳ 22	δ
" Ausgaben "	51283	" 87	"
	Kassebestand	14402	ℳ 35 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus dem Vorjahre	59	ℳ 18	δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögenbestandtheilen	12878	" 55	"
" III.	Fundationszuflüsse	371	" 80	"
	Summe der Einnahmen	13309	ℳ 53	δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	13800	ℳ —	δ
	Sa. per se!			

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	13309	ℳ 53	δ
" Ausgaben "	13800	" —	"
	Mehrausgabe	490	ℳ 47 δ
Vermögensstand	923097	ℳ 23	δ

* * *

Nebenrechnung über die Forsterträge der Hospitalstiftung.

(Die Ergebnisse dieser Rechnung sind der Hauptrechnung der Stiftung treffenden Orts einverleibt.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Von der Waldung am Kornberg	9815	ℳ 92	δ
" II.	" " " Stiftsgrün	9039	" 25	"
	Summe der Einnahmen	18855	ℳ 17	δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf die Waldung am Kornberg	6491	ℳ 97	δ
" II.	" " " Stiftsgrün	3513	" 99	"
	Summe der Ausgaben	10005	ℳ 96	δ

A b s c h l u ß.

I. Waldung am Kornberg.

Einnahmen	9815	ℳ 92	δ
Ausgaben	6491	" 97	"
	Reinertrag	3323	ℳ 95 δ

II. Waldung Stiftsgrün.

Einnahmen	9039 <i>M</i> 25 δ
Ausgaben	3513 " 99 "
	<hr/>
Reinertrag	5525 <i>M</i> 26 δ
Gesamtertragniß der Waldungen	8849 <i>M</i> 21 δ

26. Hospitalfründnerwiesienstiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1099 <i>M</i> 50 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	4 <i>M</i> 15 δ
" IV. Auf die Verwaltung	55 " 50 "
" V. Auf den Zweck	1039 " 85 "
	<hr/>
Summe der Ausgaben	1099 <i>M</i> 50 δ

A b s c h l u ß.

6 — 8. Die Einnahmen betragen	1099 <i>M</i> 50 δ
" Ausgaben "	1099 " 50 "
	<hr/>
Bilance	— <i>M</i> — δ
Vermögensstand	27112 <i>M</i> 75 δ

27. Infirabelnanstalt.

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	18 <i>M</i> 89 δ
" II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	77 " — "
" III. An Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	4300 " 55 "
" IV. Sonstige Einnahmen	703 " 80 "
	<hr/>
Summe der Einnahmen	5100 <i>M</i> 24 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	134 <i>M</i> 20 δ
" V. Auf den Zweck	4831 " 53 "
" VI. Auf Baureparaturen und Neubauten	149 " 26 "
" IX. Sonstige Ausgaben	6 " 60 "
	<hr/>
Summe der Ausgaben	5121 <i>M</i> 59 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	5100 <i>M</i> 24 δ
" Ausgaben "	5121 " 59 "
	<hr/>
Mehrausgabe	21 <i>M</i> 35 δ
Vermögensstand	3217 <i>M</i> 68 δ

28. v. Osten'sche Waisenhausstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit.	I.	Einnahmen aus den Vorjahren	568	M	81	δ
	II.	Erträge des Stiftungsvermögens	5401	"	11	"
	III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	6	"	84	"
	VI.	Sonstige Einnahmen	17	"	11	"
Summe der Einnahmen			5993	M	87	δ

A u s g a b e n.

Tit.	II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	6	M	29	δ
	IV.	Auf die Verwaltung	456	"	70	"
	V.	Auf den Zweck	4680	"	—	"
	VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	50	"	67	"
Summe der Ausgaben			5193	M	66	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	5993	M	87	δ
" Ausgaben "	5193	"	66	"
Kassebestand	800	M	21	δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit.	II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	1028	M	57	δ
			Sa. per se!			

A u s g a b e n.

Tit.	I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	1100	M	—	δ
			Sa. per se!			

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1028	M	57	δ
" Ausgaben "	1100	"	—	"
Mehrausgabe	71	M	43	δ
Vermögensstand	142829	M	62	δ

* * *

Nebenrechnung über die Baureserve der v. Osten'schen Waisenhausstiftung.

E i n n a h m e n.

Tit.	I.	Einnahmen aus den Vorjahren	179	M	59	δ
	II.	Erträge aus reservirten Beständen	28	"	—	"
Summe der Einnahmen			207	M	59	δ

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	207 M 59 ð
" Ausgaben "	— " — "
	<u>Kassebestand</u> 207 M 59 ð
Reiner Reservebestand	907 M 59 ð

29. Küffner'sche Wohlthätigkeitsstiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	86 M 61 ð
" II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	480 " — "
	<u>Summe der Einnahmen</u> 566 M 61 ð

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	50 M 54 ð
" V. Auf den Zweck	428 " — "
	<u>Summe der Ausgaben</u> 478 M 54 ð

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	566 M 61 ð
" Ausgaben "	478 " 54 "
	<u>Kassebestand</u> 88 M 07 ð
Vermögensstand	12088 M 07 ð

30. J. M. Heerdegen'sche Rettungshausstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	810 M 68 ð
" IV. Sonstige Einnahmen	143 " 43 "
	<u>Summe der Einnahmen</u> 954 M 11 ð

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	174 M 51 ð
" IV. Auf die Verwaltung	5 " — "
" V. Auf den Zweck	315 " 21 "
" VI. Auf Baureparaturen und Neubauten	13 " 63 "
	<u>Summe der Ausgaben</u> 508 M 35 ð

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	954 M 11 ð
" Ausgaben "	508 " 35 "
	<u>Kassebestand</u> 445 M 76 ð

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Aus dem Vorjahre	125 M 01 ð
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. III. Sonstige Ausgaben	125 M 01 δ
Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	125 M 01 δ
„ Ausgaben „	125 „ 01 „
Bilance	— M — δ
Vermögensstand	33417 M 18 δ

* * *

Nebenrechnung über den Baumunterhaltungs-Reservefond der J. M. Heerdegen'schen Rettungshausstiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	234 M 66 δ
„ II. Erträgnisse des Reservefonds	18 „ 42 „
Summe der Einnahmen	253 M 08 δ

A u s g a b e n.

Tit. II. Zuschüsse an andere Kassen	18 M 42 δ
„ III. Auf Ausleihung von Kapitalien	200 „ — „
Summe der Ausgaben	218 M 42 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	253 M 08 δ
„ Ausgaben „	218 „ 42 „
Kassebestand	34 M 66 δ
Reservebestand	614 M 66 δ

31. J. M. Heerdegen'sche Pfründestiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	193 M 70 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	605 „ 67 „
Summe der Einnahmen	799 M 37 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	3 M 89 δ
„ V. Auf den Zweck	601 „ 70 „
Summe der Ausgaben	605 M 59 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	799 M 37 δ
„ Ausgaben „	605 „ 59 „
Kassebestand	193 M 78 δ

(Vermögens Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	200 M — δ
" III.	Fundationszuflüsse	2 " 80 "
	Summe der Einnahmen	202 M 80 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	200 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	202 M 80 δ	
" Ausgaben "	200 " — "	
	Kassebestand	2 M 80 δ
Vermögensstand	15546 M 58 δ	

52. Gemeinhardt'sche Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	293 M 30 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	2 M 50 δ
" V.	Auf den Zweck	290 " 80 "
	Summe der Ausgaben	293 M 30 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	293 M 30 δ	
" Ausgaben "	293 " 30 "	
	Bilance	— M — δ
Vermögensstand	7370 M — δ	

53. Kaufmann Traugott Lehmann'sche Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	11 M 62 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	386 " — "
	Summe der Einnahmen	397 M 62 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	5 M 19 δ
" V.	Auf den Zweck	392 " — "
	Summe der Ausgaben	397 M 19 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	397 M 62 δ
„ Ausgaben „	397 „ 19 „
	<hr/>
Kassebestand	— M 43 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	16 M 96 δ
„ II. Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	100 „ — „
„ III. Neue Fundationszuflüsse	1 „ 20 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	118 M 16 δ

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	100 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	118 M 16 δ
„ Ausgaben „	100 „ — „
	<hr/>
Kassebestand	18 M 16 δ
Vermögensstand	10518 M 59 δ

54. Bürgermeister Bernhard Lorenz Müller'sche Armenstiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	125 M 52 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	170 „ 39 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	295 M 91 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	37 M 44 δ
„ V. Auf den Zweck	131 „ 60 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	169 M 04 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	295 M 91 δ
„ Ausgaben „	169 „ 04 „
	<hr/>
Kassebestand	126 M 87 δ
Vermögensstand	4505 M 44 δ

55. Stadtphysikus Dr. Georg Christoph Jördens'sche Familien-Stipendiums-Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	5 M 58 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	51 „ 43 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	57 M 01 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	8 M — δ
" V.	Auf den Zweck	49 " 01 "
	Summe der Ausgaben	57 M 01 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	57 M 01 δ
" Ausgaben "	57 " 01 "
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	1285 M 71 δ

36. Syndikus Johann Georg Lang'sche Stipendiums-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	64 M 50 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	8 M — δ
" V.	Auf den Zweck	56 " 50 "
	Summe der Ausgaben	64 M 50 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	64 M 50 δ
" Ausgaben "	64 " 50 "
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	1500 M — δ

37. Bürgermeister Bernhard Lorenz Müller'sche Stipendiums-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	— M 86 δ
" II.	Erträgnisse des Vermögens	90 " 86 "
	Summe der Einnahmen	91 M 72 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	6 M 02 "
" V.	Auf den Zweck	85 " 70 "
	Summe der Ausgaben	91 M 72 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	91 M 72 δ
" Ausgaben "	91 " 72 "
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	2271 M 43 δ

38. Pfarrer Christian Friedrich Weiß'sche Familien-Stipendiums-Stiftung.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	70 M — δ
	Sa. per se!	

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	7 M 50 δ
" V.	Auf den Zweck	60 " — "
	Summe der Ausgaben	67 M 50 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	70 M — δ
" Ausgaben "	67 " 50 "
	Kassebestand
	2 M 50 δ
Vermögensstand	1788 M 91 δ

39. Christoph Salomon Wunschold'sche Stipendiums-Stiftung.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	33 M 55 δ
	Sa. per se!	

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	6 M 85 δ
" V.	Auf den Zweck	26 " 70 "
	Summe der Ausgaben	33 M 55 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	33 M 55 δ
" Ausgaben "	33 " 55 "
	Bilance
	— M — δ
Vermögensstand	888 M 40 δ

40. Betriebskasse des Stadtkrankenhauses.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	3244 M 06 δ
" II.	Erträgnisse des Vermögens	444 " 50 "
" III.	An Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	5747 " 21 "
" IV.	Einnahmen aus dem Betriebe der Anstalt	14058 " 10 "
" V.	Sonstige Einnahmen	6 " 50 "
	Summe der Einnahmen	23500 M 37 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen	1 M 83 δ
" IV.	Auf die Verwaltung	512 " — "
" V.	Auf den Zweck	18963 " 07 "
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	1457 " 45 "
" VII.	Sonstige Ausgaben	108 " 74 "
	Summe der Ausgaben	21043 M 09 δ

Abichluß.

Die Einnahmen betragen	23500 M 37 δ	
" Ausgaben "	21043 " 09 "	
	Mehreinnahme	2457 M 28 δ
Vermögensstand	132095 M 69 δ	

* * *

Nebenrechnung über den Reservefond der Krankenhausbetriebskasse.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	134 M — δ
	Sa. per se!	

Ausgaben.

vacat.

Abichluß.

Die Einnahmen betragen	134 M — δ	
" Ausgaben "	— " — "	
	Kassebestand	134 M — δ
Vermögensstand	3534 M — δ	

41. Gemeindefrankenversicherungskasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	1127 M 52 δ
" II.	Zinsen von Aktivkapitalien	160 " — δ
" III.	Krankenversicherungsbeiträge	45 " 36 "
" V.	Sonstige Einnahmen	3 " 22 "
	Summe der Einnahmen	1336 M 10 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Für ärztliche Behandlung	100 M — δ
" III.	Für Arzneien und sonstige Heilmittel	12 " 53 "
" IV.	Krankengelder	136 " 40 "
" V.	Berpflegkostenerlässe an Krankenanstalten	440 " — "
	Summe der Ausgaben	688 M 93 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1336 M 10 δ
„ Ausgaben „	688 „ 93 „
	<hr/>
Kassebestand	647 M 17 δ
Vermögensstand	668 M 37 δ

* * *

Nebenrechnung über den Reservefond der Gemeinde-Kranken-Versicherungskasse.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Erträgnisse des Vermögens	160 M — δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. II. Zuschüsse an andere Kassen	160 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	160 M — δ
„ Ausgaben „	160 „ — „
	<hr/>
Bilance	— M — δ
Vermögensstand	4000 M — δ

42. Städtische Sparkasse.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	1795 M 71 δ
„ II. Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	58860 „ 29 „
„ III. An aufgenommenen Passivkapitalien resp. eingezahlten Spardarlehen	318979 „ 11 „
„ V. An heimbezahlten Aktivkapitalien	32454 „ 28 „
„ VI. An heimbezahlten Aktivvorschüssen	22400 „ — „
„ VII. Sonstige Einnahmen	1675 „ 72 „
„ VIII. Auf die Pfennigsparkasse	1617 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	437782 M 11 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	2922 M 70 δ
„ V. Auf Vorlehenszinsen	3935 „ 97 „
„ VI. Auf zurückbezahlte Passivkapitalien resp. Spareinlagen	239188 „ 53 „
„ VII. Auf Ausleihung von Aktivkapitalien	173000 „ — „
„ IX. Auf zurückbezahlte Passivvorschüsse	1408 „ — „
„ XI. Auf besondere Leistungen	12502 „ 71 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	432957 M 91 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	437782 M 11 δ
„ Ausgaben „	432957 „ 91 „
	<hr/>
Kassebestand	4824 M 20 δ
Vermögensstand	14362 M 15 δ

* * *

Pfennig-Sparkasse.

Die Zahl der im Umlauf gewesenen Sparmarken betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1892:

	Stück	Geldwerth
Im Berichtsjahre 1893 betrug der Markenverkauf	14080 =	1408 <i>M</i> — <i>δ</i>
	18200 =	1820 „ — „
	<u>Gesamtsumme</u>	<u>32280 = 3228 <i>M</i> <i>δ</i></u>
An 537 vollgesparten Karten à 3 <i>M</i> gelangten zur Einlösung	16110 =	1611 „ — „
Am Schlusse des Rechnungsjahres 1893 befanden sich noch in Umlauf	16170 =	1617 <i>M</i> — <i>δ</i>

43. Reservefond der städtischen Sparkasse.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	90 <i>M</i> 71 <i>δ</i>
„ II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	3344 „ 81 „
„ III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	8335 „ 14 „
	<u>Summe der Einnahmen</u>	<u>11770 <i>M</i> 66 <i>δ</i></u>

A u s g a b e n

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	3 <i>M</i> 30 <i>δ</i>
„ X.	Auf besondere Leistungen	1200 „ — „
	<u>Summe der Ausgaben</u>	<u>1203 <i>M</i> 30 <i>δ</i></u>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	11770 <i>M</i> 66 <i>δ</i>	
„ Ausgaben „	1203 „ 30 „	
	<u>Kassebestand</u>	<u>10567 <i>M</i> 36 <i>δ</i></u>

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	10500 <i>M</i> — <i>δ</i>
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— <i>M</i> — <i>δ</i>	
„ Ausgaben „	10500 „ — „	
	<u>Mehrausgabe</u>	<u>10500 <i>M</i> — <i>δ</i></u>
Vermögensstand	95960 <i>M</i> 20 <i>δ</i>	

44. Städtische Pfandleihanstalt.**a) Betriebs-Rechnung.****E i n n a h m e n.**

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	5098 <i>M</i> 62 <i>δ</i>
„ II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	262 „ — „
	<u>zum Uebertrag</u>	<u>5360 <i>M</i> 62 <i>δ</i></u>

		Uebertrag	5360 M 62 δ
Tit. III.	Einnahmen aus Pfanddarlehen		3932 " 55 "
" VI.	An zurückbezahlten Pfanddarlehen		49570 " — "
" VIII.	Mehrerlöse aus versteigerten Pfändern		806 " 93 "
" IX.	Sonstige Einnahmen		78 " 10 "
	Summe der Einnahmen		59748 M 20 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal-Concurrenzen		43 M 94 δ
" IV.	Auf die Verwaltung		2733 " 36 "
" V.	Auf die Betriebskapitalien		2929 " 97 "
" VI.	Auf Pfanddarlehen		47797 " 50 "
" VII.	Auf hinausbezahlte Mehrerlöse		371 " 66 "
" VIII.	Auf Baureparaturen und Neubauten		194 " 05 "
" IX.	Besondere Leistungen		1123 " 13 "
" X.	Sonstige Ausgaben		4 " 01 "
	Summe der Ausgaben		55197 M 62 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	59748 M 20 δ
" Ausgaben "	55197 " 62 "
	<u>Kassebestand</u> 4550 M 58 δ

b) Rechnung über die Pfandhausbauschuld.

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Auf Zuschüsse zum Schuldentilgungsfond		764 M — δ
" III.	An aufgenommenen Passivkapitalien		1600 " — "
	Summe der Einnahmen		2364 M — δ

A u s g a b e n.

Tit. III.	Auf Schuldentilgung		2364 M — δ
		Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	2364 M — δ
" Ausgaben "	2364 " — "
	<u>Bilance</u> — M — δ
Schuldenstand	13941 M 39 δ

c) Rechnung über den Reservefond der städt. Pfandleihanstalt.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren		1299 M 88 δ
" II.	Erträge aus den reservierten Beständen		555 " 50 "
" III.	Statutenmäßige Einnahmen aus dem Betriebe der Anstalt		165 " 56 "
" V.	Sonstige Einnahmen		23 " — "
	Summe der Einnahmen		2043 M 94 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf verzinsliche Anlage der Reservebestände		1000 M — δ
" III.	Sonstige Ausgaben		— " 20 "
	Summe der Ausgaben		1000 M 20 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	2043 <i>M</i> 94 δ
„ Ausgaben „	1000 „ 20 „
	<hr/>
Kassebestand	1043 <i>M</i> 74 δ
<hr/>	
Vermögensstand	20485 <i>M</i> 13 δ

45. Lokalarmpfenpflege.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	29 <i>M</i> 35 δ
„ II. Einnahmen aus den Nutzungen des Lokalarmpfenfonds	1173 „ 31 „
„ III. Einnahmen aus den stiftungsgemäß für die Armenkasse verfügbaren Nutzungen örtlicher Wohlthätigkeitsstiftungen	104 „ — „
„ IV. Einnahmen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen	215 „ 76 „
„ V. Einnahmen aus örtlichen Abgaben	765 „ 10 „
„ VI. Einnahmen aus Zuschüssen anderer Kassen	3000 „ — „
„ VII. Einnahmen aus Ersatzleistungen	1877 „ 27 „
„ VIII. Sonstige Einnahmen	3394 „ 29 „
„ IX. Einnahmen aus den zur Deckung des Deficits der Armenkasse von der Gemeindefasse geleisteten Zuschüsse	38000 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	48559 <i>M</i> 08 δ

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre	15 <i>M</i> 17 δ
„ II. Auf die Verwaltung	295 „ 23 „
„ III. Auf Unterstützungen	41281 „ 51 „
„ IV. Für Armenhäuser, Magazine, Armenanstalten	3914 „ 38 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	45506 <i>M</i> 29 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	48559 <i>M</i> 08 δ
„ Ausgaben „	45506 „ 29 „
	<hr/>
Kassebestand	3052 <i>M</i> 79 δ
<hr/>	
Vermögensstand	3540 <i>M</i> 19 δ

46. Gustav Münch-Ferber-Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	379 <i>M</i> 72 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1088 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	1467 <i>M</i> 72 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	28 <i>M</i> 20 δ
„ V. Auf den Zweck	1154 „ — „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	1182 <i>M</i> 20 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1467 M 72 δ
„ Ausgaben „	1182 „ 20 „
Kassebestand	285 M 52 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	79 M 72 δ
Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M — δ
„ Ausgaben „	79 „ 72 „
Mehrausgabe	79 M 72 δ
Vermögensstand	30985 M 52 δ

47. Rechnung des städt. Wasserwerks Hof für 1895.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	5563 M 70 δ
„ II. Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	7372 „ 49 „
„ III. Wasserzinse	55232 „ 49 „
„ IV. Wassermessermiethen	6871 „ 88 „
„ V. Gebühren für Prüfung der Hausleitungen zc.	86 „ — „
„ VI. Herstellung von Anschlußleitungen zc.	5556 „ 07 „
„ VII. Zuschüsse	11915 „ — „
„ VIII. Sonstige Einnahmen	624 „ 18 „
Summe der Einnahmen	93221 M 81 δ

A u s g a b e n.

Tit. II. Betrieb der Wasserleitung	6192 M 96 δ
„ III. Kosten der Wassermesser	5536 „ 05 „
„ IV. Erweiterung des Stadtrohrnetzes	7977 „ 23 „
„ V. Herstellung von Anschlußleitungen	4296 „ 63 „
„ VI. Unentgeltliche Wasserabgabe	36 „ — „
„ VII. Schuldentilgung	65939 „ 50 „
„ VIII. Unterhaltung der Brunnen und alten Wasserleitungen	1940 „ 84 „
„ IX. Sonstige Ausgaben	772 „ 95 „
Summe der Ausgaben	92692 M 16 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	93221 M 81 δ
„ Ausgaben „	92692 „ 16 „
Kassebestand	529 M 65 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus dem Vorjahre	10100 <i>M</i> — δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	200 " — "
" III.	Neue Fundationszuflüsse	5 " 30 "
" V.	Aus Passivvorschüssen	7000 " — "
	Summe der Einnahmen	17305 <i>M</i> 30 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	200 <i>M</i> — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	17305 <i>M</i> 30 δ
" Ausgaben "	200 " — "
	Kassebestand
	17105 <i>M</i> 30 δ
Vermögensstand	36067 <i>M</i> 77 δ

* * *

*

Rechnung der Kassenstandsreserve des städtischen Wasserwerks.**E i n n a h m e n.**

Tit. I.	Aus dem Bestande der Vorjahre	15962 <i>M</i> 25 δ
" II.	Einnahmen aus reservirten Beständen	815 " 50 "
	Summe der Einnahmen	16777 <i>M</i> 75 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Zuschüsse an die Wasserwerkskasse	9915 <i>M</i> — δ
" VI.	Auf Leistung von Aktivvorschüssen	7000 " — "
	Summe der Ausgaben	16915 <i>M</i> — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	16777 <i>M</i> 75 δ
" Ausgaben "	16915 " — "
	Mehrausgabe
	137 <i>M</i> 25 δ
Vermögensstand	22162 <i>M</i> 75 δ

* * *

*

Rechnung des Wassermesser-Erneuerungsfonds.**E i n n a h m e n.**

Tit. I.	Aus dem Bestand der Vorjahre	500 <i>M</i> — δ
" III.	Aus Zuschüssen	2500 " — "
	Summe der Einnahmen	3000 <i>M</i> — δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf Ausleihung von Kapitalien	3000 <i>M</i> — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3000 M — δ
„ Ausgaben „	3000 „ — „
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	3000 M — δ

48. Sommermann'sche Stipendiums-Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	73 M 33 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	2 M 50 δ
„ V. Auf den Zweck	71 „ — „
	Summe der Einnahmen 73 M 50 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	73 M 33 δ
„ Ausgaben „	73 „ 50 „
	Mehrausgabe — M 17 δ
Vermögensstand	1999 M 83 δ

49. Kassen-Visitationen.

Die nach Art. 107 der Gemeindeordnung vorgeschriebene Untersuchung der sämtlichen der Verwaltung des Stadtmagistrats untergebenen Kassen wurde von der aus Mitgliedern des Magistrats und der Gemeindebevollmächtigten gebildeten gemischten Commission wie folgt bethätigt:

Es untersuchten:

1.

Bürgermeister **Mann**, Magistratsrath **Heinrich** und Gemeindebevollmächtigter **Zeidler**

- a) am 18. September die vom Rechnungsrevisor und Sparkasseverwalter **Heinrich Fischer** und dem Controleur, Magistratsrath **Krippner**, geführte städt. Sparkasse;
- b) am 18. September die vom Rechnungsrevisor und Sparkasseverwalter **Heinrich Fischer** geführte städt. Wasserwerkskasse nebst der Kassenbestandsreserve und des Wassermeßer-Erneuerungsfonds;
- c) am 20. September die vom Verwalter **Gy** in Vertretung des Magistratsraths **Lönicker** geführten Kassen des Lokalarmenfonds (Stammvermögen), der v. **Mücker'schen** Stiftung, der **Sommermann'schen** Stiftung, der Lokalarmenpflege (Betriebskasse) und der Armenbeschäftigungsanstalt (Werk- oder Spinnhaus);
- d) am 20. September die vom Verwalter **Gy** verwalteten Kassen (Hospitalstiftung, Hospitalpfündnerwieserstiftung, **J. M. Heerdegen'sche** Pfünderstiftung, **Gemeinhardt'sche** Armenstiftung, **Lehrer Weiß'sche** Stiftung und **Lehmann'sche** Stiftung, ferner die Perceptionskasse über die Hundegebühren und die Brandversicherungsbeträge);

2.

Bürgermeister **Mann**, Magistratsrath **Peetz** und Gemeindebevollmächtigter **Eydmann**

- e) am 27. September die vom Stadtkämmerer **Herrmann** geführten Kassen (Gemeindekasse, städt. Schuldentilgungskasse, Straßenbeleuchtungskasse, Pflasterzollkasse, Admassirungsfond für größere gemeindliche Unternehmungen, Pensionsfond für städtische Bedienstete, Theaterbaufond, Sparkasse-Reservefond, Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III, Grunderwerbungs-kasse für die Hof-Mailaer Eisenbahn

Gymnasial- und Lateinschulfond, Studienlehrer-Wittwen- und Waisenfond, höhere Töchterschule, Realschul-Stipendiums-Stiftung, Jean Paul-Stiftung, Schullehrer-Wittwen- und Waisenfond, Küffner'sche Armenstiftung, J. M. Heerdegen'sche Rettungshaus-Stiftung, Brandstetter'sche Stiftung, Müller'sche Armenstiftung, Müller'sche Stipendiums-Stiftung, Lang'sche Stipendiums-Stiftung, Wunschold'sche Stipendiums-Stiftung, Weiß'sche Stipendiums-Stiftung, Dr. Jördens'sche Stipendiums-Stiftung, Münch-Ferber-Stiftung, Sommermann'sche Stiftung);

- f) am 27. September die vom Kämmerer-Offizianten Friedrich Moll verwalteten Kassen, nämlich Realschulkasse (Betriebsrechnung), Realschul-Donationsfond, Getreide- und Mehlausschlagskasse;
- g) am 5. Oktober die vom Verwalter Meyer geführten Kassen der städtischen Pfandleihanstalt (Betriebskasse, Bauschuldentilgungskasse und Reservefond);
- h) am 5. Oktober die dem Verwalter Meyer übertragene Schulgelder-Einnahme für die deutschen Schulen;
- i) am 5. Oktober die vom Magistratsrathe Leonhardt Hendel verwaltete deutsche Schulkasse;

3.

Bürgermeister Mann, Magistratsrath Prückner und Gemeindebevollmächtigter Wunnerlich

- k) am 4. Oktober die vom Stadtsekretär Böhner verwalteten Kassen, nämlich der von Diten'schen Waisenhausstiftung und die magistratische Gebühren- und Asservatentasse;
- l) am 4. Oktober die vom Stadtkantor Hornickel verwaltete Kasse der Mummeums-Stiftung;
- m) am 4. Oktober die vom Magistratsrathe Lönicker verwaltete Kasse der Zukurabeln-anstalt;
- n) am 4. Oktober die vom Magistratsoffizianten Friedrich Trautner verwaltete Gemeindefrankenversicherungskasse und die demselben übertragene Perzeption der Krankenhausbeiträge;
- o) am 4. Oktober die vom Magistratsrath Karl Heinrich verwaltete Kasse des Stadtfrankenhauses;
- p) am 4. Oktober die vom Magistratsoffizianten Seuß geführten Kassen (standesamtliche Gebühren, Militär-Einquartierungsgelder und der Kasse über die Unterstützungen an die zu Militärdienstübungen einberufenen Reservisten);
- q) am 4. Oktober die im magistratischen Einwohnerbureau geführte Kasse zur Bestreitung von Unterstützungen für durchreisende hilfsbedürftige Personen und zu Schulgeldern und Lernmitteln für in Hof nicht heimatberechtigte Schüler;

4.

Bürgermeister Mann, Magistratsrath Heinrich und Gemeindebevollmächtigter Sydman

- r) am 20. und 21. Oktober die von den Magistratsräthen Peetz und Prückner und dem Stadtsekretär Böhner verwaltete magistratische Depositenkasse, bestehend aus:
 - α) der gemeindlichen Reservekasse, in welcher die Werthpapiere sämmtlicher dem Stadtmagistrate untergebenen Kassen und Stiftungen hinterlegt sind, - β) den Cautionspapieren der städtischen Beamten und Bediensteten, der Pächter von Gemeinde- und Stiftungs-Realitäten, der Akkordanten städtischer Arbeiten und Lieferungen u. und γ) der Administrativ-Depositenkasse, welche die nicht zum Gemeinde- und Stiftungsvermögen der Stadt Hof gehörigen vom Stadtmagistrate aufbewahrten sonstigen Werthpapiere und Dokumente u. enthält (darunter die Werthpapiere der I. Begräbnißunterstützungsanstalt, des Rettungshausvereins, der Feuerwehr-Unterstützungskasse, des allgemeinen Gewerbevereins, der Fabrikfrankenkassen, der Ortsfrankenkasse der Maurer, Zimmerleute und Handarbeiter, der Zweigvereine des bayer. Landeshilfsvereins und der Kaiser Wilhelm-Stiftung, der Kleinkinderbewahranstalt u.).

Bei diesen Kassen-Untersuchungen wurde allenthalben Ordnung und Uebereinstimmung in der Buch- und Kassenführung angetroffen.

B. Gemeinde- und Polizei-Verwaltung.

1. Stadtgebiet.

Das Gebiet der Stadt Hof umfaßt einen Flächeninhalt von 3459 Tagw. 10,7 Dez. = 1178,4383 ha. (Näheres hierüber s. Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34.)

2. Bevölkerungs-Verhältnisse.

Ueber die älteren Volkszählungen vergl. Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34.

Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 ergab eine Bevölkerung von **24455** Seelen. (Näheres hierüber siehe Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34 und 35.)

Im Jahre 1893 kamen nach den standesamtlichen Registern in Hof vor:

232 Eheschließungen,
969 Geburtsfälle,
636 Sterbefälle.

Unter den Eheschließenden befanden sich:

197 protestantische Brautpaare,
2 katholische Brautpaare,
33 gemischte Paare.

232 Summe w. o.

Es haben sich verheirathet:

208 Junggesellen mit 203 Jungfrauen und
5 Wittwen,

dann

24 Wittwer mit 18 Jungfrauen und
6 Wittwen.

232 Summe w. o. 232.

Nach dem Alter scheiden sich die Eheschließenden aus in

— männl.	}	unter 20 Jahren,
14 weibl.		
90 männl.	}	von 20—25 Jahren,
123 weibl.		
96 männl.	}	von 25—30 Jahren,
66 weibl.		
32 männl.	}	von 30—40 Jahren,
21 weibl.		
12 männl.	}	von 40—60 Jahren,
9 weibl.		
1 männl.	}	über 60 Jahre.
— weibl.		

In 51 Fällen der Eheschließung wurden durch diese 57 uneheliche Kinder legitimirt.

Ehescheidungen kamen im Jahre 1893 3 vor. Die getrennten Personen gehörten der protestantischen Confession an.

Die 969 Geburten scheiden sich aus in

497 männliche,
472 weibliche,

969 Summe w. o.,

ferner in

823	eheliche, und zwar	418 männliche,
		405 weibliche,
146	uneheliche, „ „	79 männliche,
		67 weibliche,
<hr/>		
969	Summe w. o.	969,

dann in

942	Lebendgeborene, und zwar	802 eheliche (davon 403 männliche und 399 weibliche),
		140 uneheliche (davon 75 männliche und 65 weibliche),
27	Todtgeborene, und zwar	21 eheliche (davon 15 männliche und 6 weibliche),
		6 uneheliche (davon 4 männliche und 2 weibliche).

969 Summe w. o.

969.

Es kamen 9 Zwillingsgeburten (mit 18 Kindern) und 1 Drillingsgeburt (mit 3 Kindern) vor.

Die 636 Gestorbenen scheiden sich aus in

323	männliche,
313	weibliche
<hr/>	
636	Summe w. o.,

ferner in

356	Kinder bis zu 14 Jahren, und zwar	189 männl. (darunter 164 eheliche und 25 unehel.),
		167 weibl. (darunter 147 eheliche und 20 unehel.),
280	Personen über 14 Jahren, und zwar	134 männl.,
		146 weibl.,

636 Summe w. o.

636.

Der Ueberschuß der Zahl der Geburten (969) über die Zahl der Gestorbenen (636) beträgt

174	männliche,
159	weibliche,
<hr/>	
333	zusammen.

3. Gemeinde- und Stiftungs-Bauwesen und städtische Anlagen.

Von der regelmäßigen ständigen, durch den Bauetat besonders geordneten Unterhaltung der gemeindlichen Stiftungsgebäude, der Stadtkanäle, des Straßenpflasters und der öffentlichen städt. Anlagen abgesehen, sind folgende größere Ausführungen und Leistungen hervorzuheben:

Die im Jahre 1892 begonnene Kanalisation des Pfaffenlohbachgebiets mit 19000 *M* Kostenaufwand wurde von der Pfarr bis zur westlichen Linie der Marienstraße auf eine Länge von 289 m fortgesetzt. Abzweigend von diesem schließbaren Hauptkanal gegen den östlichen und mittleren Sophienberg, gegen den alten Thorweg und das Rinnlein wurden 30—50 cm weite Rohrkanäle mit Einsteigschächten und Regeneinlässen mit einer Gesamtlänge von 395 m ausgeführt. Die weiteren Kosten betragen nach Abzug der Beiträge der Hausbesitzer 14400 *M*.

Um diese Kanalisierung durchführen zu können, mußten vom hinteren Hohlweg 2 Häuser mit 15400 *M* Kostenaufwand erworben werden.

Im ehemaligen Prinzing-Garten (früher Schloßgraben) wurden weitere 55 m schließbarer Kanal und eine Stützmauer gebaut, welche 2700 *M* kosteten.

Von Privaten wurden in der Liebig-, Bahnhof- und Ölrißerstraße zusammen 144 m Kanäle gebaut, welche 4000 *M* kosteten.

Das Stadtrohrnetz wurde an 3 Stellen um 920 m verlängert. Die Kosten betragen 7300 *M*.

Die Alsenbergerstraße wurde, insoweit die Aufschüttung derselben vollendet war, chaussirt, der Bachdurchlaß vergrößert, einige Regeneinlässe angebracht. Der Aufwand betrug 3000 *M*.

Die von der Sedanstraße westlich abzweigende, längs des Bezirkskommandogebäudes hinlaufende Seitenstraße wurde auf 60 m Länge kanalisiert und chaussirt. Die Kosten von 4000 *M* trugen die Adjacenten.

An 2 Seiten des Bezirkskommandodienstgebäudes wurden befestete, mit Randsteinen versehene Trottoire angelegt. Die die Gemeinde treffenden Kosten betragen 200 *M*.

In der unteren Pfarr und dem nördlichen Theil der Wilhelmstraße wurden 177 laufende Meter Klinkertrottoire gelegt und außerdem für weitere Fortsetzung Materialien angeschafft. Die gemeindlichen Ausgaben hiefür betragen 2000 *M*.

Zur Verbreiterung der Mühlstraße bei Hs.-Nr. 1 wurden incl. Mauerbau 1200 *M* aufgewendet.

Für Neupflasterung in der Pfarr, in der Sedanstraße, Wilhelmstraße, Schillerstraße und dem Wittelsbacherplatz wurden 8000 *M* ausgegeben.

Am Wittelsbacherplatz wurde ein Gebäude für Polizeistation, Pflasterzolleinnahme und Bodenwaage gebaut und eingerichtet. Die Kosten betragen 8400 *M*.

Die im Jahre 1891 begonnene Grunderwerbung zur Vergrößerung des Luitpoldhains wurde vollendet und dazu der bewilligte Restbetrag von 6300 *M* verwendet. Die Ausgabe für Fortsetzung der Kulturarbeiten betrug außerdem 1400 *M*.

Für den bereits im vorigen Jahre angeschafften pneumatischen Latrinenapparat wurde noch eine Remise hergestellt. Die Kosten des gesammten Apparates betragen 10 000 *M*.

In unmittelbarer Nähe des Rathhauses wurde ein häusliches Anwesen mit einem Kostenaufwand von 37 300 *M* angekauft.

Zur Anschaffung von neuen Feuerwehrjoppen wurden 2100 *M* aufgewendet.

4. Das städt. Wasserwerk.

A. Betriebsergebniß im Jahre 1893.

Die Zahl der Wassergäste stieg in diesem Jahre von 918 auf 981 und haben dieselben 377 245 cbm Wasser verbraucht.

An Einnahmen fielen an:

55232 *M* 49 *S* für das Wasser und
6871 *M* 88 *S* an Wassermessermiethen.

Der Betrieb kostete 6192 *M* 96 *S*.

Aus den Betriebskosten hat die Wasserwerkstasse alljährlich für Verzinsung und Tilgung des Baukostenkapitals 60 000 *M* zu leisten.

B. Erweiterung des Stadtrohrnetzes.

Das Stadtrohrnetz erhielt im Jahre 1893 eine Erweiterung

in der Hallstraße um	182,00 m,
vom sächs. Bahndurchlaß unterhalb der Nailaer Brücke bis zur Kronenbrauerei um	707,00 "
in der Nischerstraße um	51,00 "

in Summe um 940,00 m,

was einen Kostenaufwand von 7977 *M* 23 *S* erforderte.

C. Wassermesser-Erneuerungsfond.

Demselben wurden im Jahre 1893 aus den Betriebseinnahmen der Wasserwerkstasse 2500 *M* überwiesen und beträgt nunmehr 3000 *M*.

D. Reservefond.

Dem zur Beschaffung der Mittel für die auszuführenden Stadtrohrnetzerweiterungen zc. bestimmten Reservefond wurden im Jahre 1893 zur Deckung der Kosten der in diesem Jahre ausgeführten Erweiterungen und der Kosten für die Grundstücksaufforstung im Quellengebiete 9915 *M* entnommen.

Der Rest des Reservefonds Ende 1893 beträgt 22162 *M* 75 *S*.

5. Privatbauwesen.

Ausgeführt wurden:

35 Wohngebäude (darunter 7, zu deren Errichtung schon im Vorjahre die baupolizeiliche Genehmigung erteilt war) nebst den Seitenkanälen,
3 Fabrikanlagen,

zum Übertrag 38

Übertrag 38

58 neue unbewohnte Gebäude und Remisen,
89 Bauveränderungen und Baureparaturen,
8 Zäune und Einfriedungsmauern,
2 Dampfkesselaufstellungen,
2 Dampfkamine,
17 Privatkanalbauten.

214 zusammen.

Außerdem wurde noch im Spätherbste mit dem Bau von 4 weiteren Wohnhäusern begonnen.

6. Immobilial-Brandversicherung.

Die Abschlüsse der Kataster für die Stadt Hof am Schlusse des Versicherungsjahres 1892/93 sind folgende:

Versicherungskapitalien in

I. Klasse	22690270	ℳ,
II. "	953310	"
III. "	1595990	"
IV. "	225510	"

Summe 25465080 ℳ

Versichert waren im Ganzen 4084 Gebäude (Haupt- und Nebengebäude.)

Die Brandversicherungsbeiträge (halbe Jahresbeiträge gemäß Art. 67 des Gesetzes) betragen:

a) an Jahresbeiträgen	28720	ℳ	30	δ
b) an Beiträgen zum Vorschuffond (Art. 66 Abs. I l. c.	745	"	20	"
Art. 66 Abs. II Tit. II Rückersezte Brand-Entschädigungen	30	"	—	"
c) an Beiträgen nach Art. 64 Abs. II l. c., wenn die Versicherung der Zugehörung über 30000 ℳ steigt	1264	"	03	"

Summe 30759 ℳ 53 δ

An Brandentschädigungen wurden im Jahre 1892/93 = 11472 ℳ bezahlt. Dieselben beziehen sich auf folgende Brandfälle:

Mechanische Weberei, Fabrikzeile 21 a b,
Krug Wilhelm, Bäckermeister, Fabrikzeile 27,
Bogtl. Baumwollspinnerei, Schützenstraße 9 b,
Hagenmüller Friedrich, Mühlbesitzer, Graben 37,
(Scheune am heiligen Grab)
Weidner Georg Heinrich, Rothgerbermeister, Graben 41,
Hof, Stadtgemeinde, Theresienstein 2,
Weidner Georg, Rothgerbermeister, Graben 43,
Hagenmüller Friedrich, Mühlbesitzer, Graben 39,
Strunz Gottlob, Spezereihändler, Sigmundgrab 42,
Firma Schuster & Cie., Appreturfabrik, Unterfokauerweg 1 und 2.

7. Hundevisitation und Hundesteuer.

Zur Visitation wurden 384 Hunde vorgeführt, von denen für 333 je 15 ℳ und für 51 je 3 ℳ oder im Ganzen 5148 ℳ Gebühren entrichtet wurden. Für 20 Hunde von Personen, die im Laufe des Jahres hierher verzogen sind, fielen 213 ℳ Ergänzungsbeiträge und für 21 Stück Hundezichen, die an Stelle von verloren gegangenen abgegeben wurden, 10 ℳ 50 δ Ersatzgebühren an. Die Gesamteinnahme betrug somit bei vorhandenen 404 Hunden 5371 ℳ 50 δ.

8. Gewerbe-Anmeldungen und Niederlegungen.

Es wurden

130 Gewerbe angemeldet und
146 niedergelegt,

nämlich:

	Anmeldungen.	Niederlegungen.
IV. Industrie der Steine und Erden	—	2
V. Metallverarbeitung:		
c) Eisen und Stahl	3	3
VII. Chemische Industrie	1	1
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe zc.	—	1
IX. Textilindustrie	35	71
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6	8
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel:		
a) vegetabilische	3	3
b) animalische	7	4
c) Getränke	—	1
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung:		
a) Wäsche und Kleidung	11	10
b) Schuhmacherei	9	8
c) Haar- und Bartpflege	1	—
XIV. Baugewerbe	6	2
XVII. Handelsgewerbe:		
a) Waarenhandel (ohne b. und c.)	17	15
b) mit Colonialwaaren	15	7
c) mit Leder- und Manufakturwaaren	7	5
f) Handelvermittlung zc.	3	1
XVIII. Versicherungsgewerbe	1	—
XIX. Verkehrsgewerbe	1	1
XX. Beherbergung und Erquickung	4	3
Summe w. o.	130	146

9. Lebensmittelverbrauch.

Die Bierproduktion, Ausfuhr und Consumption in der Stadt Hof gestaltete sich im Jahre 1893 wie folgt:

Es wurde Malz verbraucht	58583 hl
Bier wurde ausgeführt:	
a) über die bayer. Grenze	39231 „
b) innerhalb Bayerns	31832 „
Von auswärts wurde Bier nach Hof eingeführt	372 „

Viehmarktverkehr und Fleischverbrauch ergeben sich aus der nachstehenden vergleichenden Tabelle:

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
a) Zahl der auf den Viehmärkten zugetriebenen Stücke	13524	11592	13134	9545	9864	10846	8770	10222
b) Zahl der geschlachteten Stücke und zwar:								
Ochsen	1229	1178	1335	1225	1256	1076	1092	1262
Kühe, Kalben, Stiere und Jungrinder	780	822	876	1051	1026	978	956	1430
Kälber	3176	3273	3550	3278	3085	3337	3324	4483
Schafe, Ziegen und Lämmer	3986	4389	4516	5213	3386	4344	6171	7105
Schweine	6009	6307	6919	6272	6158	6834	7035	7319
Summe der geschlachteten Vieh- stücke	15180	15969	17196	17039	14911	16569	18578	21599

An Cerealien wurden verbraucht: 7454,33 hl Weizen, 10844 hl Korn und 14,25 hl Gerste, dann 56892,02 Ctr. Speisemehl. Von auswärtigen Bäckern wurden 13686 Laib Brod im Gewichte zu 821,16 Ctr. eingebracht.

10. Lebensmittelpreise.

Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensbedürfnisse im Jahre 1892 sind aus folgender Zusammenstellung zu ersehen:

1 Ctr. Weizen	7 M 88 δ	1/2 kg Schweinefleisch	— " 67 "
1 Ctr. Roggen	6 " 95 "	1/2 kg roher Speck	— " 78 "
1 Ctr. Gerste	7 " 51 "	1/2 kg geräucherter Speck	— " 83 "
1 Ctr. Haber	7 " 75 "	1/2 kg Schmalz	1 " 07 "
1/2 kg Roggenbrod	— " 11 "	1/2 kg Butter	1 " 14 "
1/2 kg Weizenbrod	— " 19 "	1/2 kg Karpfen	— " 85 "
1 hl bestes Weizenmehl	24 " — "	4 Eier	— " 21 "
1 hl bestes Kornmehl	10 " — "	1/2 kg Salz	— " 10 "
1 hl ordinäres Weizenmehl	11 " — "	1 Ctr. rohes Unschlitt	25 " — "
1 hl Roggenmehl	12 " — "	1/2 kg Lichter	— " 48 "
1 hl ordinäre Gerste	29 " — "	1/2 kg Seife	— " 35 "
1 hl gerändelte Gerste	29 " — "	1 l Sommerbier	— " 20 "
1 hl Haberforn	40 " — "	1 l Winterbier	— " 24 "
1 hl Hirse	28 " 50 "	1 Ster hartes Holz	10 " 86 "
1 hl Erbsen	23 " 40 "	1 Ster Fichtenholz	8 " — "
1 hl Linjen	39 " — "	1 Ctr. Heu	5 " 68 "
1 hl Haidel	46 " — "	1 Schock langes Stroh	23 " — "
1 hl Kartoffel	4 " 33 "	1 Schock Kraut	6 " 17 "
1/2 kg Ochsenfleisch	— " 59 "	1 Ctr. Steinkohle	1 " — "
1/2 kg Kalbfleisch	— " 49 "	1 Ctr. Braunkohle	— " 76 "
1/2 kg Hammelfleisch	— " 47 "	1/2 kg Petroleum	— " 14 "

11. Sparkasse.

Das Gesamt-Einlagekapital einschließlich der kapitalisirten Zinsen betrug am Ende des Jahres 1892:

1.481323 M 06 δ.

Durch 5436 Einzeleinlagen sind im Jahre 1893 zugegangen und an Zinsen den Einlegern während desselben Jahres gutgerechnet worden.

318979 " 11 "

43896 " 16 "

1.844198 M 33 δ Summe.

In 1760 Einzelrückzahlungen wurde der Betrag von 243124 " 50 " verausgabt, sodaß am Schlusse des Jahres 1893 ein Einlagenbestand von

1.601073 M 83 δ vorhanden war.

An diesem Gesamt-Einlagenkapital sind 7215 Einleger betheiligt.

12. Pfandleihanstalten.

Die städtische Pfandleihanstalt hatte vom 1. Januar bis 31. Dezember 1893 folgenden Umsatz:

	Zahl der Pfänder.	Taxwerth.	Darlehen.
Vom vorigen Verwaltungsjahre gingen über	3369	35,503 M 50 δ	18,877 M — δ
Im Geschäftsjahre 1893 gingen zu	9429	91,427 " — "	47,797 " 50 "
Summe:	12798	126,930 M 50 δ	66,674 M 50 δ
Ausgelöst wurden	9775	94,696 " 50 "	49,570 " — "
Bestand am Ende des Jahres	3023	32,234 M — δ	17,104 M 50 δ

Privatleihanstalten bestehen in Hof nicht.

13. Gemeindefrankenversicherung.

Seit 1. Oktober 1890 gehörten der hiesigen Gemeindefrankenversicherungskasse nur noch an:

1. Dienstboten,
2. ständige Lohnarbeiter bei Privaten, also mit Ausschluß der gewerblichen und industriellen Lohnarbeiter,
3. die gemeindlichen Regiearbeiter des Stadtbauamtes (Communarbeiter),
4. land- und forstwirtschaftliche Arbeiter.

Durch Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 15. und 21. November 1892 wurde sodann bestimmt, daß vom 1. Januar 1893 an auch den Dienstboten, sowie den Commu- und sonstigen Lohnarbeitern die Krankenhilfe nicht mehr nach Maßgabe des Reichsfrankenversicherungsgesetzes, sondern gemäß Artikel 11 des bayer. Gesetzes über die öffentliche Armen- und Krankenpflege vom 29. April 1869 zu gewähren sei.

Der Gemeindefrankenversicherung gehören daher hier nur noch diejenigen Personen an, welche nach Maßgabe der §§. 1 und 3a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1892 dem Versicherungszwang unterliegen und nicht einer Orts-, Betriebs- (Fabrik-), Bau-, Innungs- oder Knappschaftskasse angehören, bezw. nicht wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer dem §. 75 l. c. entsprechenden Hilfskasse von der Gemeindefrankenversicherungspflicht befreit sind. Bezüglich der zur Erhebung kommenden Beiträge und zu gewährenden Unterstützungen wird auf die früheren Berichte verwiesen.

An Beiträgen gingen bei der Gemeindefrankenversicherungskasse im Berichtsjahre ein:

45 M 36 S von 48 versicherungspflichtigen Personen.

14. Invaliditäts- und Altersversicherung.

Bei Inkrafttreten des Gesetzes im Jahre 1891 wurden 6322 Quittungskarten ausgestellt

Im Laufe des Jahres 1893 wurden 5559 Quittungskarten umgetauscht.

Beitragsmarken wurden im Jahre 1893 beim hiesigen kgl. Postamt einschließlich des Landbezirks verkauft 364,989 Stück zu 76,892 M 80 S.

Rentengesuche wurden 1893 angebracht: 38, nämlich

20 Alters- und
18 Invalidenrentengesuche.

Renten wurden 1893 angewiesen: 27, nämlich

13 Alters- und
14 Invalidenrentengesuche.

15. Stiftungswesen, insbesondere Zugang neuer Stiftungen.

Neue Stiftungen fielen im Jahre 1893 nicht an.

16. Unterstützungen aus der städt. Armenkasse.

Im Ganzen wurden 810 Personen dauernd unterstützt, und zwar:

770 mit Geld, davon 74 auch durch Naturalleistungen,
40 durch Unterbringung in Heil-, Pflege- und Erziehungsanstalten.
810 Summe w. o.

An der den Familienhäuptern gewährten Unterstützungen nahmen 145 Familienglieder theil.

Unter den dauernd Unterstützten befanden sich 150 jugendliche Personen, die auf Rechnung der Armenkasse erhalten und erzogen werden, und 330, welche Schulgeld- oder Lehrmittel-Befreiung genießen.

Vorübergehend wurden 178 ganz oder theilweise arbeitsunfähige Personen unterstützt.

Aus der Armenkasse wird für die vom Schulgeld befreiten armen Kinder an die Schulkasse eine ständige jährliche Entschädigung von 1030 \mathcal{M} entrichtet.

Die Zahl der aus der Hospitalstiftung bewilligten Pfründen betrug 241 (darunter eine Pensionspfründe) und die Summe dieser Pfründen 20,157 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

17. Schülerzahl der deutschen Schulen.

Die Schülerzahl in den Werktagsschulen war bei Beginn des neuen Schuljahres (Mai 1893) folgende:

I. Schulbezirk (Neustadt):

I. Knabenklasse:	66	I. Mädchenklasse:	69
II. "	68	II. "	48
III. "	61	III. "	58
IV. "	64	IV. "	66
V. "	66	V. "	67
VI. "	71	VI. "	62
	<hr/>		<hr/>
	396		370
zusammen 766.			

II. Schulbezirk (Altstadt):

I. Knabenklasse:	49	I. Mädchenklasse:	59
II. "	53	II. "	62
III. "	61	III. "	56
IV. "	52	IV. "	60
V. "	74	V. "	44
VI. "	56	VI. "	70
	<hr/>		<hr/>
	345		351
zusammen 696.			

III. Schulbezirk (Fabrikvorstadt):

I. Knabenklasse:	67	I. Mädchenklasse:	71
II. "	65	II. "	72
III. "	70	III. "	68
IV. "	65	IV. "	62
V. "	69	V. "	51
VI. "	68	VI. "	69
	<hr/>		<hr/>
	404		393
zusammen 797.			

IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße und Fabrikvorstadt):

I. Knabenklasse:	73	I. Mädchenklasse:	64
II. "	62	II. "	68
III. "	68	III. "	64
IV. "	69	IV. "	57
VI. "	69	V. "	59
		VIa. "	65
		VIb. "	65
	<hr/>		<hr/>
	341		442
zusammen 783.			

V. Die katholische Schule:

I. Klasse:	28 Knaben,	24 Mädchen	.
II.	" 29 "	26 "	"
III.	" 23 "	19 "	"
IV.	" 39 "	42 "	"
V.	" 19 "	29 "	"
	<u>138</u>	<u>140</u>	
	zusammen		278.

Zusammenstellung:

Schulbezirk	I (Neustadt)	. . . . .	396 Knaben,	370 Mädchen
"	II (Altstadt)	. . . . .	345 "	351 "
"	III (Fabrikvorstadt)	. . . . .	404 "	393 "
"	IV (Wilhelmstraße und Fabrikvorstadt)	. . . . .	341 "	442 "
Katholische Schule		. . . . .	<u>138</u>	<u>140</u>
			<u>1624</u>	<u>1696</u>

Summe der Schulkinder 3320.

Bei 53 Klassen kamen demnach auf eine Klasse 62 Kinder.

18. Lehrpersonal an den deutschen Schulen.

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1893.

A.

Nach den Schulbezirken.

Neustädter Schulbezirk.

1.	Knabenklasse	Lehrer	Gust. Heidenreich.
2.	"	"	Karl Friedr. Schobert.
3.	"	"	J. G. Hahn.
4.	"	"	Georg Öhrl.
5.	"	"	Gottlob Peller.
6.	"	"	Wilhelm Barthel.
1.	Mädchenklasse	"	Erhardt Spranger.
2.	"	Berweferin	Lina Schneider II.
3.	"	Lehrerin	Johanne Schneider.
4.	"	Lehrer	Hans Tillmann.
5.	"	"	Friedrich Backof.
6.	"	"	Adam Seyffert.

Altstädter Schulbezirk.

1.	Knabenklasse	Lehrer	Nikol Bauer.
2.	"	Berwefer	Ernst Bechert.
3.	"	Lehrer	Emil Frölich.
4.	"	"	Karl Seiß.
5.	"	"	Johann Schwab.
6.	"	"	Friedrich Rant.
1.	Mädchenklasse	"	Joh. Adam Kropf.
2.	"	Berwefer	Karl Oberhäuser.
3.	"	Lehrer	Hans Strößner.
4.	"	"	Christian Dietlein.
5.	"	"	Georg Schödel.
6.	"	"	Johann Herold.

III. Schulbezirk (Fabrikvorstadt).

1.	Knabenklasse	Berwefer	Heinrich Hülß.
2.	"	"	Bernhard Kolb.
3.	"	Lehrer	Richard Gipsier.

4. Knabenklasse	Lehrer	Karl Walther.
5. " "	"	Johann Wergner I.
6. " "	"	Eberhardt Krämer.
1. Mädchenklasse	Berweser	Heinrich Wunderlich.
2. " "	"	Wilhelm Eckardt.
3. " "	"	Hermann Wergner II.
4. " "	Lehrer	Thomas Schaß.
5. " "	"	Karl Göffel.
6. " "	"	Johannes Kroder.

IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt und Wilhelmstraße).

1. Knabenklasse	Berweser	Theodor Trenzinger.
2. " "	"	Otto Heischmann.
3. " "	"	Heinrich Jahreis.
4. " "	Lehrer	Franz Hahn.
6. " "	"	Christ. Aug. Kirsch.
1. Mädchenklasse	Berweser	Martin Stahlmann.
2. " "	"	Heinrich Kant.
3. " "	"	Otto Vinhardt.
4. " "	Lehrerin	Anna Apel.
5. " "	Lehrer	Wilhelm Röder.
6a. " "	"	Anton Lieb.
6b. " "	"	Georg Mertel.

Katholische Schule.

1. Klasse	Lehrer	Hans Ellmer.
2. " "	Berweser	Adam Töpfer.
3. " "	Lehrer	Ferdinand Müller.
4. " "	"	Christian Weiß.
5. " "	"	Paul Gief.

B.

In alphabetischer Ordnung.

1. Apel Anna, Lehrerin, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	4. Mädchenklasse.
2. Badof Friedrich, Lehrer, Neustadt	5. " "
3. Barthel Wilhelm, Lehrer, Neustadt	6. Knabenklasse.
4. Bauer Nikol, Lehrer, Altstadt	1. " "
5. Bechert Ernst, Berweser, Altstadt	2. " "
6. Dietlein Christian, Lehrer, Altstadt	4. Mädchenklasse.
7. Eckardt Wilhelm, Berweser, Fabrikvorstadt	2. " "
8. Ellmer Johann, Lehrer, kath. Schule	1. Klasse.
9. Frölich Emil, Lehrer, Altstadt	3. Knabenklasse.
10. Gief Paul, Lehrer, kath. Schule	5. Klasse.
11. Gipsler Richard, Lehrer, Fabrikvorstadt	3. Knabenklasse.
12. Göffel Karl, Lehrer, Fabrikvorstadt	5. Mädchenklasse.
13. Hahn Franz, Lehrer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	4. Knabenklasse.
14. Hahn Georg, Lehrer, Neustadt	3. " "
15. Heidenreich Gustav, Lehrer, Neustadt	1. " "
16. Heischmann Otto, Berweser, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	2. " "
17. Herold Johann, Lehrer, Altstadt	6. Mädchenklasse.
18. Hülß Heinrich, Berweser, Fabrikvorstadt	1. Knabenklasse.
19. Jahreis Heinrich, Berweser, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	3. " "
20. Kant Heinrich, Berweser, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	2. Mädchenklasse.
21. Kirsch Christ. Aug., Lehrer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	6. Knabenklasse.
22. Krämer Eberhardt, Lehrer, Fabrikvorstadt	6. " "
23. Kolb Leonhardt, Berweser, Fabrikvorstadt	2. " "
24. Kroder Johannes, Lehrer, Fabrikvorstadt	6. Mädchenklasse.
25. Kropf Adam, Lehrer, Altstadt	1. " "
26. Lieb Anton, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	6a. " "
27. Vinhardt Otto, Berweser, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	3. " "
28. Wergner Hermann, Berweser, Fabrikvorstadt	3. " "

29. Mergner Johann, Lehrer, Fabrikvorstadt	5. Knabenklasse.
30. Mertel Georg, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße) .	6. Mädchenklasse.
31. Müller Ferdinand, Lehrer, kath. Schule	3. Klasse.
32. Oberhäuser Karl, Berwejer, Altstadt	2. Mädchenklasse.
33. Öhrl Georg, Lehrer, Neustadt	4. "
34. Pressler Gottlob, Lehrer, Neustadt	5. Knabenklasse.
35. Rant Friedrich, Lehrer, Altstadt	6. "
36. Röder Wilhelm, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	5. Mädchenklasse.
37. Schaß Thomas, Lehrer, Fabrikvorstadt	4. "
38. Schneider Lina, Lehrerin, Neustadt	2. "
39. Schneider Johanne, Lehrerin, Neustadt	3. "
40. Schoberth Karl Friedrich, Lehrer, Neustadt	2. Knabenklasse.
41. Schödel Georg, Lehrer, Altstadt	5. Mädchenklasse.
42. Schwab Johann, Lehrer, Altstadt	5. Knabenklasse.
43. Seiß Karl, Lehrer, Altstadt	4. "
44. Seyfferth Adam, Lehrer, Neustadt	6. Mädchenklasse.
45. Spranger Erhardt, Lehrer, Neustadt	1. "
46. Stahlmann Martin, Berwejer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstr.)	1. "
47. Strößner Hans, Lehrer, Altstadt	3. "
48. Tillmann Joh. Adam, Lehrer, Neustadt	4. "
49. Töpfner Adam, Berwejer, kath. Schule	2. Klasse.
50. Trenzinger Theodor, Berwejer, IV. Schulbezirk (Fabrik- vorstadt)	1. Knabenklasse.
51. Walther Karl, Lehrer, Fabrikvorstadt	4. "
52. Weiß Christian, Lehrer, kath. Schule	4. Klasse.
53. Wunderlich Heinrich, Berwejer, Fabrikvorstadt	1. Mädchenklasse.

19. Schülerzahl des kgl. humanistischen Gymnasiums.

Die Schülerzahl betrug im Schuljahre 1892/93	a) am Anfange	b) am Schlusse
in der 9. Klasse:	14	17
" " 8. "	11	11
" " 7. "	15	10
" " 6. "	29	29
" " 5. "	28	26
" " 4. "	34	34
" " 3. "	40	39
" " 2. "	41	39
" " 1. "	45	42
Summe	257	247

20. Schülerzahl der Realschule.

Die Schülerzahl betrug im Schuljahre 1892/93	a) am Anfange	b) am Schlusse
im I. Kurs:	59	57
" II. "	46	46
" III. "	28	26
" IV. "	30	25
" V. "	14	14
" VI. "	13	13
Summe	190	181

21.

Die Schülerzahl in der mit der Realschule verbundenen **gewerblichen Fortbildungsschule** betrug

- a) in der Elementarabtheilung: 72, von denen 7 im Laufe des Schuljahres ausgetreten sind, und
 b) in der Fachabtheilung: 115, von denen 24 im Laufe des Schuljahres ausgetreten sind.

22. Städtische höhere Töchterschule.

Die Schülerinnenzahl betrug im Schuljahre 1892/93

- a) am Anfange: 103.
b) am Schlusse: 106.

Davon kommen auf die

I. Klasse:	1. Abtheilung	10	}	25	
	2. "	15			
II. Klasse:	1. Abtheilung	20	}	41	
	2. "	21			
III. Klasse:	1. Abtheilung	11	}	22	
	2. "	11			
IV. Klasse:	1. Abtheilung	15	}	18	
	2. "	3			
Summe w. v.					106

An Schulgeldern ging der Betrag von 8683 *M* 50 *h* ein.

Die Gesamtausgaben auf die Anstalt für das Jahr 1893 beliefen sich auf 9504 *M* 91 *h*. Aus der Gemeindefasse war ein Zuschuß von 250 *M* zu leisten.

23. Feste.

Das Geburts- und Namensfest Sr. Majestät des Königs Otto von Bayern, das Geburts- und Namensfest Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern und das Geburtsfest Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm II. wurden in üblicher Weise hier begangen.

Zur Feier des Sedantages wurden, wie alljährlich, die städt. Gebäude beflaggt, und es waren auch eine Anzahl Privatgebäude mit Fahnen und Flaggen geschmückt.

Am 10. September 1893 vollendete der Stadtkämmerer Andreas Herrmann in seiner dermaligen Dienststelle, in die er am 10. September 1868 eintrat, 25 Dienstjahre. Die beiden städt. Collegien ließen dem Jubilar Namens der Gemeinde eine Glückwunsch- und Dankes-Adresse überreichen, der sie eine Ehrengabe beifügten.

24. Stadtfrankenhaus.

Seit der Wirksamkeit des Reichsrankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883, d. i. vom 1. Dezember 1884 an, waren auch die Lohnarbeiter und Dienstboten durch Ortsstatut der Gemeindefrankenversicherung unterworfen worden; mit Inkrafttreten der Novelle zum erwähnten Gesetz vom 10. April 1892, d. i. vom 1. Januar 1893 an, wurde jedoch dieses Statut wieder außer Wirksamkeit gesetzt und ein neues hiefür nicht erlassen. Dagegen wurde durch gemeindliche Beschlüsse vom 15. und 21. November 1892 bestimmt, daß für die in Art. 11 Abs. 1 des bayern. Gesetzes vom 29. April 1869 über die öffentliche Armen- und Krankenpflege bezeichneten Personen, soweit sie nicht einer nach dem Reichsrankenversicherungsgesetze vom 10. April 1892 organisierten Krankenkasse angehören, die im Art. 11 l. c. vorgesehene Krankenhilfe wie früher wieder in Kraft zu treten habe, und diese Personen nach Art. 20 l. c. wieder ihre Krankenhausbeiträge in der Höhe von 12 *h* für die Woche für männliche und 10 *h* für weibliche Personen, an die Krankenhausbetriebskasse zu entrichten haben.

Diesem Krankenversicherungsverbände gehören nach dem dermaligen Stande der Reichsgesetzgebung und den hiesigen Verhältnissen an:

Die sämtlichen Dienstboten, die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, die Lohnarbeiter einschließlich der städt. Communarbeiter, sowie die Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken.

Im Jahre 1893 wurden im städt. Krankenhause verpflegt:

	521 Personen mit 9085 Verpflegstagen,
hievon waren	310 männlichen Geschlechts,
	211 weiblichen Geschlechts.

Auf dieselben trafen

4433 ganze Kostportionen,
4022 halbe Kostportionen,
630 Diätportionen.
<hr/>
9085 Summe w. o.

Die erwähnte Zahl von Personen und Tagesverpflegungen vertheilt sich auf:

141	der städt. Krankenhausbetriebskasse angehörige Personen mit	1994	Tagen
9	der Gemeindefrankenversicherung angehörige Personen mit	440	"
31	Stadtarme mit	1072	"
8	Hospitalpfündner mit	200	"
35	Mitglieder der Ortskrankenkasse für die Maurer, Zimmerleute und Hand- arbeiter mit	536	"
30	desgl. der Bekleidungs-, Textil- und Reinigungs-Industrie mit	338	"
43	desgl. der Metall-, Holz- und Leder-Industrie mit	618	"
11	desgl. für das kaufmännische Personal und für die Arbeiter in Handels- und Transportgewerben mit	314	"
81	desgl. für die Arbeiter in der Nahrungs- und Genußmittel-Industrie und für die Bediensteten in den Bewirthungs- und Beherbergungs-Ge- werben mit	1164	"
14	Mitglieder der allgemeinen Ortskrankenkasse mit	304	"
8	Arbeiter der neuen Baumwollspinnerei mit	207	"
2	" " B'wollspinnerei von Max Ebenauer & Cie mit	145	"
6	" " Bogtländischen Baumwollspinnerei mit	212	"
3	" " Mechanischen Weberei Hof mit	101	"
1	" " Appretur von Georg Münch & Cie. (Allee) mit	2	"
2	" " Mechanischen Weberei von D. Regensburger mit	5	"
1	" " " " " N. Köhle mit	21	"
1	" " " " " Gebr. Rammensee mit	5	"
1	" " Färberei von Alfred Klunker mit	2	"
1	" " Mechanischen Buntweberei Hof mit	10	"
6	Mitglieder der fgl. bayer. Eisenbahnbetriebskrankenkasse mit	123	"
1	" " " " sächf.	4	"
1	Mitglied der Gemeindefrankenversicherung Bayreuth mit	5	"
2	Bayerische Baugewerks-Berufsgenossenschaft mit	30	"
1	Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft mit	41	"
1	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft mit	332	"
1	Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft mit	2	"
21	fremden Staaten oder Gemeinden angehörige durchreisende Personen mit .	241	"
39	auf fgl. bayer. Staatskasse mit	380	"
19	auf eigene Rechnung mit	237	"
<hr/>			
521	Personen im Ganzen mit	9085	Ver- pflegstagen.

Die Krankheiten der behandelten 521 Personen scheiden sich aus in

243 innere Erkrankungen,
204 chirurgische Erkrankungen,
60 Fälle von Krätze,
14 Fälle von syphilitischen Erkrankungen.

Höchster Krankenstand am 27. Januar mit 44 Personen.

Niedrigster Krankenstand am 15. Oktober mit 12 Personen.

Von den 521 behandelten Personen sind

21 gestorben,
440 genesen,
18 gebessert,
17 ungeheilt entlassen worden und
25 Ende 1893 in Behandlung geblieben.

Durchschnittliche Krankheitsdauer $17\frac{1}{3}$ Tag à Person.

25. Sicherheitspflege und Sicherheitspolizei.

Die Schutzmannschaft hat im Jahre 1893 2461 Anzeigen erstattet, somit gegen das Vorjahr 306 mehr. Hierunter befinden sich 248 Anzeigen, bei welchen zugleich die Festnahme des Thäters erfolgt ist. Wegen Bettel, Landstreicherei, Fälschung von Papieren zc. wurden im Ganzen 350 Personen zur Anzeige gebracht, mithin weniger gegen das Vorjahr: 30.

Verhaftet wurden: 169 wegen Bettels, Landstreicherei zc., 9 wegen nächtlicher Ruhestörung, 9 wegen Diebstahls, Betrug, Unterschlagung, 5 wegen Bruch des Aufenthaltverbots, 19 wegen gewerbsmäßiger Ausübung der Unzucht, 2 wegen Urkundenfälschung, 8 auf Grund Ausschreibens in den Centralpolizeiblättern, 1 wegen Fahnenflucht, 15 auf Grund gerichtlicher Haftbefehle, 11 wegen sonstiger Reate.

Außerdem wurde auf Grund staatsanwaltschaftlicher und gerichtlicher Vorführungsbefehle eine große Anzahl Personen zum Zwecke des Strafvollzugs festgenommen und eingeliefert.

Die Anzeigen der Schutzmannschaft scheiden sich nach den strafgesetzlichen Bestimmungen wie folgt aus:

- a) Nach dem Reichsstrafgesetzbuche: Diebstahl 176, Betrug 46, Unterschlagung 45, Körperverletzung 65, Sachbeschädigung 35, Kuppelei 3, Widerstand 3, Berufsbeleidigung 17, Hausfriedensbruch 14, Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit 6, Bedrohung 8, Mord 2, Untreue 2, Vergehen gegen die öffentliche Ordnung 2, Urkundenfälschung 4, Bettel, Landstreicherei, Fälschung von Legitimationspapieren 350, Ruhestörung und Verübung groben Unfugs 171, Thierquälerei 7, Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer 19, Uebertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei 6, unberechtigtes Fischen und Krebsen 3, Uebertretung der Polizeistunde 62, Feldfrevel und dergl. (§. 368 Ziff. 9, §. 370 Ziff. 1 und 2) 39, Uebertretungen der Maaß- und Gewichtsordnung 2, Entwendung von Nahrungsmitteln 3, sonstige Uebertretungen nach dem Reichsstrafgesetzbuche 375.
 - b) Nach dem Polizeistrafgesetzbuche: Uebertretungen in Bezug auf die öffentliche Ordnung und Sicherheit 9, Concubinats 44, Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele 9, Uebertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit 88, Uebertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen 6, Feldfrevel (Art. 112, 113, 115) 94, Erwerbs- und Gewerbspolizei 13, sonstige Uebertretungen 219.
 - c) Nach der Reichsgewerbeordnung: Gewerbepolizeiliche Uebertretungen 48, Hausirhandel 2, Uebertretungen der Marktordnung 5.
 - d) Nach dem Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, den Verkehr mit Nahrungsmitteln zc. betr.: 19.
 - e) Nach der Gemeindeordnung: Pflasterzollhinterziehungen 71, Uebertretungen der Fleisch- und Mehlausschlagsordnung 7.
 - f) Sonstige Anzeigen: Unglücksfälle und Selbstmorde 28, sonstige Reate 217.
- Im Arbeitshause wurden 10 Personen untergebracht.

26. Staatssteuern.

Der Soll der aus dem Stadtbezirk Hof an den bay. Staat zu entrichtenden und beim fgl. Rentamte Hof einzuzahlenden Steuern betrug im Jahre 1893:

2,529	M	53	s	an Grundsteuer,
44,913	„	72	„	„ Häusersteuer,
75,982	„	22	„	„ Gewerbesteuer,
17,606	„	90	„	„ Einkommensteuer,
27,971	„	63	„	„ Kapitalrentensteuer.
169,004				M — s in Summe.

27. Fehlbedarf der Gemeindefasse und Gemeindeumlagen.

Es betrug im Jahre 1893 der Fehlbedarf

a) der deutschen Schulkasse	64500	M — s
b) der Lokalarmentasse	38000	„ — „
c) für sonstige Gemeindezwecke	72500	„ — „
	Summe 174000 M — s	

welche durch eine Gemeindeumlage von 100 % der Staatssteuer gedeckt wurde.

28. Heerwesen.

Bei dem Ersatzgeschäfte im Jahre 1893 waren in den alphabetischen und Restanten-Listen eingetragen:

376	Mann	20jährige	Militärpflichtige,	
249	"	21jährige	"	
192	"	22jährige	"	und
29	"	ältere	"	
<hr/>				
846	Mann	in Summe,		

über deren Militärverhältniß noch nicht definitiv entschieden war.

Von diesen 846 Mann sind

23	Mann	als unermittelt in den Restantenlisten geführt,
85	"	ohne Entschuldigung ausgeblieben,
254	"	anderwärts gestellungspflichtig geworden,
194	"	zurückgestellt,
2	"	ausgeschlossen,
11	"	ausgemustert,
69	"	dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen,
155	"	ausgehoben,
44	"	der Ersatzreserve überwiesen,
2	"	überzählig geblieben und
7	"	freiwillig eingetreten.
<hr/>		
846	Mann	Summe w. o.

Die Controlversammlungen wurden in der städt. Reithalle abgehalten.

29. Personal

des Magistrats und der Ge-
Ende De-

Fortl. Nr.	N a m e n	G e b u r t s z e i t		
		Tag	Monat	Jahr
I. Magistrat.				
a) Ständige Mitglieder:				
1.	Mann Karl, rechtsf. Bürgermeister	24.	März	1832
2.	Braeuninger Paul, rechtsf. Rath	8.	September	1850
3.	Tremel Eduard, rechtsf. Rath	4.	Mai	1861
4.	Thomas Gottlob, Stadtbaurath	26.	September	1825
b) Bürgerliche Magistratsräthe:				
Aus der Wahl von 1890:				
5.	Benkert Valentin, Bäckermeister	26.	März	1828
6.	Baumgärtel Wilhelm, Gasfabrikdirector	23.	September	1829
7.	Langheinrich Christoph, Seifenfabrikant	27.	April	1844
8.	Krippner Friedrich, Privatier	29.	April	1846
9.	Kammensee Nikol, Fabrikbesitzer	19.	April	1826
10.	Hoffmann Julius, Privatier	25.	September	1826
Aus der Wahl von 1893:				
11.	Lönicker Georg, Privatier	7.	März	1830
12.	Heinrich Karl, Großhändler	18.	Oktober	1839
13.	Beeß Anton, Großhändler	25.	November	1841
14.	Brückner Hugo, Chemikalienfabrikant	19.	Oktober	1829
15.	Hendel Leonhard, Kaufmann	15.	November	1837
16.	Unger Johann, Privatier	8.	Oktober	1829
II. Gemeindebevollmächtigte.				
Aus der Wahl von 1887.				
1.	Karman Otto, Kaufmann	8.	April	1842
2.	Weiß Karl, Töpfermeister	3.	Dezember	1842
3.	Schrepfer Michael, Bäckermeister	18.	März	1842
4.	Cydman Georg, Procurist	2.	Februar	1847
5.	Wunnerlich Robert, Fabrikant	12.	November	1847
6.	Gies Heinrich, Fabrikant	19.	Dezember	1846
7.	Roeder Albert, Privatier	30.	Juni	1842
8.	Richter Hans, Bierbrauer	27.	September	1842
9.	Frank Joseph, tgl. Advokat	12.	Juli	1842
10.	Münch-Ferber Walthar, Fabrikbesitzer und Com- merzienrath	13.	Dezember	1850
11.	Jahreis Hermann, Fabrikant	24.	Dezember	1844
12.	Strauß Gustav, Brauereidirector	9.	Oktober	1844

Status

meindebevollmächtigten in Hof
 zember 1893.

B e m e r k u n g e n.

Langheinrich ist am 11. Juli 1891 für den verstorbenen Magistratsrath Privatier Julius Pfannschmidt eingetreten.

Für den bei der Gemeindewahl von 1887 wiedergewählten Gemeindebevollmächtigten Weirwirth Johann Rothmund, der am 7. Januar 1891 verstorben ist, wurde am 16. Januar 1891 der Ersatzmann Charfutier Heinrich Sommer einberufen. Derselbe ging am 29. Mai 1891 mit Tod ab, und für ihn wurde am 5. Juni 1891 der Ersatzmann Kaufmann Otto Karmann in das Collegium einberufen.

Schreyfer ist am 20. Juli 1891 für den zum Magistratsrath gewählten Gemeindebevollmächtigten Seifensiedermeister Christoph Langheinrich einberufen worden.

Jahreiß ist am 3. Januar 1888 als Ersatzmann für den zum Magistratsrath gewählten Gemeindebevollmächtigten Privatier Johann Unger einberufen worden.

Fortl. Nr.	N a m e n	G e b u r t s z e i t		
		Tag	Monat	Jahr
Aus der Wahl von 1890:				
13.	Schuster Christian, Baumeister	7.	Mai	1845
14.	Pößnecker Friedrich, Tischlermeister	19.	Mai	1841
15.	Heinrich Christoph, Seifensabrikant	28.	August	1841
16.	Bogel Hermann, Kaufmann	13.	Juli	1843
17.	Hübshmann Karl, Flaschnermeister	8	Februar	1850
18.	Wagner Jakob, Schmiedmeister	22.	August	1834
19.	Laubmann Salomon, Kupferschmiedmeister	4.	Januar	1839
20.	Wolfrum Karl, Färbermeister	19.	Dezember	1842
21.	Rahm Christian, Tuchhändler	28.	Juni	1843
22.	Krug Wilhelm, Bäckermeister	27.	Mai	1845
23.	Zeidler Gustav, Großhändler	21.	Dezember	1830
24.	Meißner Georg, Fabrikant	15.	August	1821
Aus der Wahl von 1893:				
25.	Eichhorn Christian, Großhändler	14.	Januar	1835
26.	Ahl Heinrich, Madelfabrikant	4.	November	1829
27.	Hörmann Heinrich, Buchdruckereibesitzer	10.	Dezember	1845
28.	Pock Karl, Metzgermeister	26.	August	1849
29.	Kasp Heinrich, Glasermeister	17.	April	1846
30.	Schmidt Heinrich, Bierbrauer	3.	Dezember	1854
31.	Deiningen Wilhelm, Bierbrauereibesitzer	14.	April	1852
32.	Kloß Karl, Kaufmann	2.	August	1845
33.	Franz Georg, Appreturfabrikbesitzer	4.	Februar	1849
34.	Bechert Christian, Schuhmachermeister	17.	Juni	1836
35.	Brecheis Heinrich, Maurermeister	23.	September	1844
36.	Zimmermann Johann, Privatier	13.	Januar	1839
E r s a t z m ä n n e r :				
1.	Rödel Georg, Gastwirth	23.	Juli	1843
2.	Wolff Heinrich, Färbermeister	20.	Oktober	1851
3.	Bachschneider Johann, Hutmachermeister	15.	März	1839
4.	Hagenmüller Friedrich, Mühlbesitzer	28.	November	1845
5.	Laubmann Karl, Fabrikant	4.	Mai	1843
6.	Söllner Friedrich, Metzgermeister	23.	Juli	1847
7.	Klunker Alfred, Färbereibesitzer	2.	August	1837
8.	Rohrhammer Georg, Restaurateur	16.	Juli	1854
9.	Sommer Johann, Rothgerbermeister	8.	April	1849
10.	Lindenmeyer Friedrich, Schlossermeister	11.	April	1839
11.	Scheidung Gottlieb Dr., prakt. Arzt	20.	Juli	1860
12.	Loßow Ludwig, Kaufmann	2.	August	1845

50. Sitzungen der gemeindlichen Collegien.

Der Magistrat, welcher seine Sitzungen in der Regel am Dienstag Nachmittag abhielt, erledigte in 52 Sitzungen 1822 Gegenstände.

Die Gemeindebevollmächtigten erledigten in 21 Sitzungen 206 Nummern.

Der Armenpflugschaftsrath hielt 14 Sitzungen.

Bemerkungen.

No.	Ort	Datum	Bemerkungen
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

51. Verzeichniß der statusmäßigen magistratischen

Nach dem Stande am

Fortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Erste Gruppe: Beamte.							
I. Klasse:							
1.	Herrmann Andreas, Stadtkämmerer .	12.	November	1830	1.	Januar	1857
2.	Böhner Georg, Stadtschreiber	26.	Juli	1843	10.	September	1868
					1.	Januar	1865
					1.	April	1867
					1.	Februar	1872
II. Klasse:							
3.	Er Andreas, Hospitalverwalter	28.	September	1830	1.	Februar	1865
4.	Fischer Heinrich, Rechnungsrevisor und Sparkassenverwalter	10.	Mai	1863	1.	Januar	1870
5.	Meyer Joh. Nikol, Pfandleihanstaltsverwalter	12.	April	1841	1.	Juli	1888
					10.	September	1868
					1.	Mai	1870
Zweite Gruppe: Offizianten.							
I. Klasse:							
6.	Höfl Johann, Polizeinspektor	28.	November	1863	5.	Juli	1890
II. Klasse:							
7.	Moll Friedrich, Kammerei-Offiziant	25.	September	1850	1.	Januar	1876
8.	Trautner Friedrich, Offiziant	7.	November	1851	1.	Januar	1880
9.	Leykauf August, Offiziant	6.	Juni	1853	1.	Januar	1880
III. Klasse:							
10.	Tröger Friedrich, Registratur-Offiziant	3.	März	1853	1.	Januar	1889
11.	Seuß Georg, Offiziant	7.	Oktober	1862	16.	Oktober	1891
Dritte Gruppe: Niedere Bedienstete.							
I. Klasse:							
(Sekretariats-Assistent)							
3. 3. unbesetzt.							

Beamten, Offizianten und Bediensteten der Stadt Hof.

Schlusse des Jahres 1893.

und Beförderungen	B e m e r k u n g e n
b) Dienstesstelle	
Offiziant. Stadtkämmerer. Sekretariats-Assistent. Offiziant. Stadtssekretär.	Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. Aug. und 6. September 1889. Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. Aug. und 6. September 1889.
Offiziant. Hospitalverwalter.	Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. Aug. und 6. September 1889.
Rechnungsrevisor und Sparkassenverwalter. Offiziant. Pfandleihanstaltsverwalter.	Widerrufliche Anstellung. Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. Aug. und 6. September 1889.
Polizeiinspektor.	Widerrufliche Anstellung.
Kammereioffiziant.	Widerrufliche Anstellung. Dem zc. Moll ist durch Gemeindebeschluss vom 29. September und 5. Oktober 1891 für seine Person Rang und Gehalt der I. Offiziantenklasse verliehen worden.
Offiziant. Offiziant.	Widerrufliche Anstellung. dgl.
Offiziant.	Widerrufliche Anstellung. Dem zc. Tröger ist durch Gemeindebeschluss vom 22. und 28. April 1891 für seine Person Rang und Gehalt der II. Offiziantenklasse verliehen worden.
Offiziant.	Widerrufliche Anstellung.

Sortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
II. Klasse:							
12.	Zimmermann Wilhelm, Kanzlist	2.	Mai	1841	1.	Januar	1889
13.	Weim Karl, Kanzlist	11.	Mai	1849	16.	November	1890
14.	Köppel Friedrich, Kammerei-Assistent	6.	Oktober	1867	16.	Oktober	1891
					1.	Januar	1893
15.	Hohmann Fritz, Kanzlist	4.	März	1867	1.	Mai	1892
16.	Weidmüller Hermann, Kanzlist	6.	September	1866	1.	Mai	1892
17.	Modschiedler Karl, Kanzlist	13.	April	1872	1.	Mai	1892
18.	Fischer August, Kanzlist (Bauamts- schreiber)	27.	Dezember	1871	1.	Mai	1892
19.	Brendel Hans, Kanzlist	4.	Dezember	1864	1.	Januar	1893
III. Klasse:							
20.	Nürnbergger Peter, Rathsdienner	7.	Oktober	1825	17.	September	1858
					5.	September	1889
21.	Feilner Albrecht, Aufschlagscontroleur	22.	Juni	1839	7.	April	1873
					1.	Dezember	1890
Vierte Gruppe: Schutzmannschaft.							
I. Klasse:							
22.	Vippert Karl, I. Wachtmeister	28.	Juli	1845	10.	Februar	1875
					1.	März	1883
					1.	November	1890
II. Klasse:							
(II. Wachtmeister)							
3. 3. unbesetzt.							
III. Klasse:							
23.	Münzer Karl, Kassenbote	18.	Februar	1846	10.	Februar	1875
					5.	Februar	1891
24.	Forst Heinrich, Kassenbote	12.	Januar	1850	10.	Februar	1875
					15.	April	1891
25.	Dick Albrecht, Kassenbote	27.	Juni	1841	1.	September	1875
					1.	August	1892
26.	Langheinrich I Johann, Schutzmann	7.	November	1835	11.	September	1875
27.	Klopfer Christian, Kassenbote	25.	Juli	1835	1.	April	1876
					20.	Januar	1891
28.	Rahm Johann, Schutzmann	10.	November	1845	23.	November	1876
29.	Dieß Johann, Schutzmann	2.	Mai	1857	1.	März	1883
30.	Goller Michael, Schutzmann	3.	Mai	1857	1.	März	1883
31.	Fränzel Otto, Schutzmann	2.	Februar	1860	1.	Februar	1886
32.	Lober Heinrich, Schutzmann	14.	Januar	1859	1.	Mai	1886
33.	Schlößer Christian, Schutzmann	21.	Februar	1859	5.	September	1889
34.	Langheinrich II Christoph, Schutzmann	2.	Februar	1854	29.	April	1890
35.	Wurzbacher Joseph, Schutzmann	12.	April	1858	28.	April	1890
36.	Thoma Joh. Nikol, Schutzmann	25.	Juni	1859	15.	September	1890
37.	Frisch Johann, Schutzmann	2.	September	1859	8.	November	1890

und Beförderungen	B e m e r k u n g e n.
b) Dienstesstelle	
Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist. Kämmerei-Assistent.	Widerrufliche Anstellung. dgl. Widerrufliche Anstellung. Der ic. Köppel wurde zufolge gemeindlicher Beschlüsse vom 14. Februar und 6. März 1893 vom 1. Januar 1893 an für seine Person in die dritte Gruppe Klasse I des Gehaltsregulativs eingereiht.
Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist.	Widerrufliche Anstellung. dgl. dgl. dgl. dgl.
Polizeisoldat. Rathsdienner. Polizeisoldat. Aufschlagscontroleur.	Widerrufliche Anstellung. dgl.
Polizeisoldat. Polizeicorporal bezw. II. Wachtmeister. I. Wachtmeister.	Widerrufliche Anstellung.
Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann.	Widerrufliche Anstellung. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. (Frisch wurde inzwischen durch Magistratsbeschluss vom 6. Februar 1894 am 9. Februar 1894 aus dem magistratischen Dienste entlassen.)

Fortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
38.	Groh Heinrich, Schutzmann	4.	Mai	1860	29.	Januar	1891
39.	Millier Fritz, Schutzmann	29.	Juni	1867	24.	Juni	1891
40.	Kirsch Johann, Schutzmann	24.	Februar	1867	16.	März	1891
41.	Schäfer Johannes, Schutzmann	31.	August	1867	7.	April	1891
42.	Lang Friedrich, Schutzmann	8.	Januar	1867	1.	Juli	1891
43.	Carl Johann, Schutzmann	27.	Dezember	1861	5.	November	1891
44.	Schubert Friedrich, Schutzmann	8.	Dezember	1864	1.	August	1892
45.	Voigtländer Joh. Georg, Schutzmann	6.	Mai	1869	27.	April	1893

52. Bürgeraufnahmen

(unter Vormerkung der bezahlten Aufnahmegebühren oder der Nachzahlung zu früher entrichteten Heimatgebühren).

1. Becker Karl August, Spinnerei-Obermeister von Groß-Gerau in Hessen	170	Ab	—	δ
2. Beierlein Johann Heinrich Friedrich Andreas, Gemüsehändler von Markt-Selbig	170	"	—	"
3. Bernhardt Friedrich August, sächs. Wagenwärter von Pfaffengrün, f. j. Amtshauptmannschaft Plauen	170	"	—	"
4. Blauzwirn David, Kaufmann von Chocz im russischen Gouvernement Kalisch	228	"	—	"
5. Böhm Johann Christian, Fabrikweber von Schwarzenbach a/W., f. Bezirksamts Naila	114	"	—	"
6. Brecheis Georg Wilhelm Karl, Bahnarbeiter von Hof	85	"	—	"
7. Brodmerkel Johann Bernhard Christian, Maler von Hof	85	"	—	"
8. Deeg Hans Günther, Schuhmacher von Hof	3	"	—	"
9. Drechsel Christian Bernhard Karl, Restaurateur von Hof	88	"	—	"
10. Drechsel Johann Christian, Viehhändler von Msch	340	"	—	"
11. Eckardt Wolfgang Anton, Fabrikweber und Musiker von Hof	85	"	—	"
12. Emtmann Johann Nikol, Wagenwärtergehilfe von Unterkobau, fgl. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
13. Frank Johann Friedrich Martin, Bahnarbeiter von Joditz, f. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
14. Frank Johann David, Manufakturgehilfe von Naila	114	"	—	"
15. Franz Heinrich Nikolaus, Schuhmacher von Hof	85	"	—	"
16. Fritsch Johann Georg Martin, Schuhmachermeister von Hof	85	"	—	"
17. Gemeinhardt Johann Georg, Bäckermeister von Hof	83	"	—	"
18. Gemeinhardt Nikol, Cellulosefabrikarbeiter von Döhlau, f. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
19. Gend Ferdinand Christoph Karl Salomon Georg, Trödler von Hof	152	"	86	"
20. Goller Christian Friedrich Franz, Metzgermeister von Hof	88	"	—	"
21. Goller Johann Georg Thomas Martin, Fabriklichtmeister von Hof	64	"	43	"
22. Greim Friedrich, Kohlenhändler von Hof	108	"	29	"
23. Greßmann Johann Michael Martin, Manufakturgehilfe von Leupoldsgrün, f. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
24. Hager Heinrich Thomas, Bahnhofsportier von Weidenberg, f. Bezirksamts Bayreuth	114	"	—	"
25. Held Karl, Kaufmann von Hof	170	"	—	"
26. Höhna Eduard Salomon Christoph, Tischlermeister von Hof	88	"	—	"
27. Horn Johann Bernhardt, Fabriklichter von Hof	3	"	—	"
28. Kästner Johann Friedrich, Schmied von Hof	85	"	—	"
29. Kästner Moriz Bernhardt, Zeugschmied von Hof	170	"	—	"
30. Karg Michael, Rechtsanwalt von Oberschleichach, f. Bezirksamts Häßsurth	170	"	—	"
31. Kießling Johann, Fuhrwerksbesitzer von Hohenberg, fgl. Bezirksamts Stadtsteinach	170	"	—	"
32. Köhler Johann August Anton Wilhelm, Fabrikspinner von Hof	85	"	—	"
33. Kunz Johann Martin, Fabrikweber von Brand, fgl. Bezirksamts Bunsiedel	114	"	—	"
34. Lang Hermann Karl, Schulhausmeister von Hof	3	"	—	"
35. Langheinrich Johann Martin, Hausdiener von Schnarchenreuth, fgl. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
36. Lucas Nikolaus Christian Erdmann, Steindrucker und Musikus von Hof	152	"	86	"
37. Marggraf Karl Friedrich Hermann, Fabrik Schmied von Albersroda, f. preuß. Landrathsamts Quersurt	170	"	—	"
38. Müller Jakob Ernst Karl, Schuhmachermeister von Naila	170	"	—	"
39. Neupert Johann Peter, Appreteur von Tauperlitz, f. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
40. Nürnberger Friedrich Martin, Kaufmann von Hof	88	"	—	"
41. Olberg Friedrich Richard, Kaufmann von Dresden	170	"	—	"
42. Prinzing Moriz Marian, Großhändler von Hof	170	"	—	"
43. Purucker Karl, Fabrikarbeiter von Hof	85	"	—	"
44. Raithel Johann Bernhardt, Kaufmann von Weißlenreuth, fgl. Bezirksamts Münchberg	114	"	—	"

zum Uebertrag 5523. Ab 44 δ

	Uebertrag	5523	N 44	d
45. Ködel Johann Christian Martin, Eisenhändler von Hof		170	" — "	
46. Rudolph Christian Georg Louis, Kohlenhändler von Göriz, Landrathsamts Schleiz		170	" — "	
47. Sachs Wolfgang, Kohlenhändler von Weißdorf		170	" — "	
48. Schäfer Johannes, städt. Schutzmann von St. Andreasberg, preuß. Landdrostei Hildesheim		114	" — "	
49. Scherf Johann Christoph, Appreturgehilfe von Straßdorf, k. Bezirksamts Naila		114	" — "	
50. Schmauser Johann Georg Max, Kaufmann von Hof		88	" — "	
51. Schmidt Hugo Martin, Metzgermeister von Hof		108	" 29 "	
52. Schobert Andreas, Bahnarbeiter von Leuchau, k. Bezirksamts Kulmbach		170	" — "	
53. Schuster Karl Gottfried Sophian, Fabrikweber von Hof		85	" — "	
54. Schuster Friedrich Heinrich Marian, Spinnereiarbeiter von Hof		3	" — "	
55. Spott Georg Kaspar Johann, Techniker von Hof		3	" — "	
56. Stock Johann Alois, Schneidermeister von Hirschfeld, k. Bezirksamts Schweinfurt		114	" — "	
57. Strobel Johann Adam, Tagelöhner von Troschenreuth, k. j. Amtshauptmannschaft Olsnitz		114	" — "	
58. Ströß Wolfgang Christian, Buchbindermeister von Thiersheim		170	" — "	
59. Strunz Robert Hermann, Kaufmann von Unterweischlitz, k. j. Amtshauptmannschaft Plauen		170	" — "	
60. Voigtländer Johann Georg, städt. Schutzmann		85	" — "	
61. Wagner Johann Philipp, Commis von Hof		85	" — "	
62. Wanner Christian, Fabrikarbeiter von Berg, fgl. Bezirksamts Hof		170	" — "	
63. Wendler Johann Georg, Fabrikweber von Tauperlitz, fgl. Bezirksamts Hof		114	" — "	
64. Wettengel Leonhardt, Spinnereiarbeiter von Hof		3	" — "	
65. Winkler Adolph Gustav, Bauzeichner von Asch		228	" — "	
66. Wolf Johann Georg Adam, Spinnereiarbeiter von Hof		67	" 86 "	
67. Wolfrum Georg Erdmann, Tischlermeister von Förbau, fgl. Bezirksamts Hof		114	" — "	
68. Ziegler Heinrich Melchior, Manufakturgeschäftsgelilfe von Hof		3	" — "	
	Summe	8156	N 59	d

35. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für in Hof heimatberechtigte Männer

(unter Vormerkung der bezahlten Heimatgebühren).

1. Ackermann Moriz, Eisenbahndiätar, z. Z. in Bamberg	82	N —	d
2. Albig Joseph Lorenz Sophian, Flaschner, z. Z. in Regnitzlosau	82	" —	
3. Andree Franz Eugen, k. Eisenbahnoffizial, z. Z. in Ruffstein in Tirol	82	" —	
4. Bauer Johann Christoph, Fabrikweber (Wiederverehelichung)	—	" —	
5. Bauer Georg Franz, Schlosser, z. Z. in Nürnberg	82	" —	
6. Bechert Heinrich Karl, Bahnschlosser, z. Z. in Regensburg	82	" —	
7. Becker Karl, Spinnerei-Obermeister	—	" —	
8. Bernhardt Andreas Maximilian, Fabrikweber	82	" —	
9. Brecheis Georg Wilhelm Karl, Bahnarbeiter	—	" —	
10. Brodmertel Johann Bernhardt Christian, Maler	—	" —	
11. Conrad Georg, Friseur und Barbier	82	" —	
12. Dieß Erhardt Johann Sebald, Zimmermann	82	" —	
13. Dieß Johann Georg Thomas, Monteur	82	" —	
14. Eckstein Heinrich, Schuhmacher	82	" —	
15. Ellert Johann Nikolaus, Fabrikarbeiter, z. Z. in Lechhausen	82	" —	
16. Feilner Ludwig Karl Georg Paulus, Werkzeugmacher, z. Z. in Nürnberg	82	" —	
17. Fischer Emil Eduard, Techniker	82	" —	
18. Fischer Johann Martin, Appreteur (Wiederverehelichung)	—	" —	
19. Fischer Wilhelm Johann Friedrich Nikolaus, Schlosser	82	" —	
20. Fischer Wilhelm Johann Friedrich Nikolaus, Schlosser (Wiederverehelichung)	—	" —	
21. Flügel Gustav, Tischlermeister (Wiederverehelichung)	—	" —	
22. Fränkel Emil Adolph, Kaufmann	82	" —	
23. Franz Heinrich Nikolaus, Schuhmacher	—	" —	
24. Fritsch Johann Georg Martin, Schuhmachermeister	—	" —	
25. Gebhardt Johann Georg, Viehhändler	82	" —	

zum Uebertrag 1312 N — d

	Uebertrag 1312	℔	—	δ
26. Gebhardt Johann Adam, Fabrikarbeiter	82	"	—	"
27. Genck Heinrich Karl, Handarbeiter (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
28. Gesellensetter Johann Andreas, Stationstagelöhner, z. Z. in Falls-Gefrees	82	"	—	"
29. Gipfer Johann Adolph Karl, Eisenbahnflächner	82	"	—	"
30. Grefmann Johann Michael Martin, Manufakturgehilfe	—	"	—	"
31. Gruber Christian Julius, Sattler	82	"	—	"
32. Hager Johann Christoph, Bahnarbeiter	82	"	—	"
33. Hain Georg David, Fabrikarbeiter, z. Z. in Kirchspiel Epe in Westphalen	82	"	—	"
34. Harbauer Friedrich Karl Albrecht Christian, Kaufmann	82	"	—	"
35. Harbauer Heinrich Ludwig Jakob Johann, Porzellanmaler, z. Z. in Wunsiedel	82	"	—	"
36. Heidenreich Gustav Albrecht Karl, Schullehrer	—	"	—	"
37. Heine Georg Christoph Philipp, Markthelfer	82	"	—	"
38. Heiniß Karl Friedrich, Schuhmacher	82	"	—	"
39. Hentschel Karl, Maschinist	82	"	—	"
40. Herboth Georg Johann Albrecht, Hilfsbremser	82	"	—	"
41. Herboth Christian Karl Wilhelm, Metzger	82	"	—	"
42. Hoffmann Moriz Wilhelm, Metzger	82	"	—	"
43. Hofmann Johann Friedrich Oswald, Spinnereiarbeiter	82	"	—	"
44. Hunger Erhardt Andreas, Eisenbahnpacker (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
45. Hunger Heinrich Friedrich Leo, Mechaniker	82	"	—	"
46. Jttner Johann, Porzellanmaler	82	"	—	"
47. Kästner Johann Friedrich, Schmied	—	"	—	"
48. Kobes Johann Heinrich Karl, Tischler, z. Z. in Landshut	82	"	—	"
49. Köhler Johann August Anton Wilhelm, Fabrikspinner	—	"	—	"
50. Kreuzer Johann Karl, Spinnereiarbeiter	82	"	—	"
51. Kügler Karl Johann, Lokomotivheizer, z. Z. in Thalfkirchen	82	"	—	"
52. Künzel Johannes, Bäckermeister (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
53. Kunz Johann Martin, Fabrikweber	—	"	—	"
54. Löffler Georg Sophian, Fabrikarbeiter	82	"	—	"
55. Lönicker Georg Heinrich, Privatier (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
56. Luding Nikol Georg Wolfgang Adolph, Bäckermeister	82	"	—	"
57. Meinel Karl Christian, Sergeant, z. Z. in Bayreuth	82	"	—	"
58. Müller Johann Georg, Conditior, z. Z. in München	82	"	—	"
59. Nowack Erhardt, Schreiner, z. Zt. in Nürnberg	82	"	—	"
60. Pabst Johann Adam Max, Schlossermeister	82	"	—	"
61. Peters Heinrich Michael, Kaufmann	82	"	—	"
62. Peters Andreas Karl Paul, Spinnereiarbeiter	82	"	—	"
63. Pöller Ernst Friedrich Johann, Führerbewerber, z. Z. in Treuchtlingen	82	"	—	"
64. Popp Julius Georg, Kaufmann	82	"	—	"
65. Prell Georg Salomon Heinrich, Zwirnereiarbeiter	82	"	—	"
66. Prückner Oswald Ernst Hugo, Kaufmann	82	"	—	"
67. Purucker Karl, Fabrikarbeiter	82	"	—	"
68. Puschert Johann Matthäus, Schneider	82	"	—	"
69. Puschert Heinrich Martin, Spinnereiarbeiter (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
70. Raithel Johann Bernhardt, Kaufmann	—	"	—	"
71. Raithel Johann Lorenz, Schneider	82	"	—	"
72. Rambauer Franz Seraphicus Anton Adolph, Kaufmann z. Z. in Kulmbach	82	"	—	"
73. Rauch Georg, Tischler	82	"	—	"
74. Richter Karl Gottfried, Schuhmachermeister (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
75. Richter Johann Friedrich, Porzellanmaler	82	"	—	"
76. Richter Christian Jakob, Schaffner (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
77. Rödel Johann Christian Martin, Eisenhändler	—	"	—	"
78. Rödel Johann Heinrich, Fabrikweber	82	"	—	"
79. Rupprecht Johann Heinrich, Wagenausschreiber	82	"	—	"
80. Sandner Friedrich Alfred, Fabrikhilfsheizer	82	"	—	"
81. Schäfer Johannes, städt. Schutzmann	—	"	—	"
82. Scherf Johann Christoph, Appreturgehilfe	—	"	—	"
83. Schiller Georg Christian Martin, Sergent, z. Z. in Bayreuth	82	"	—	"
84. Schuh Karl Moriz, Färbereigehilfe, z. Z. in Regensburg	82	"	—	"
85. Schuster Karl Gottfried Sophian, Fabrikweber	—	"	—	"
86. Seidel Gottlieb Friedrich Theodor, Porzellanmaler, z. Z. in Wunsiedel	82	"	—	"

zum Uebertrag 4920 ℔ — δ

	Uebertrag 4920 M — 8
87. Sommer Georg Friedrich Konrad, Charfutier	82 " — "
88. Spörl Johann Elias, Maschinenführer (Wiederverehelichung)	— " — "
89. Spott Georg Kaspar Johann, Techniker	82 " — "
90. Steiner Johann Wolfgang, Zimmermeister (Wiederverehelichung)	— " — "
91. Strobel Johann August, Kaufmann, z. Z. in Augsburg	82 " — "
92. Strobel Georg Gottlieb, Maurer	82 " — "
93. Strobel Heinrich Friedrich, Spinnereiarbeiter	82 " — "
94. Strößner Hugo Wilhelm Ferdinand, Kaufmann, z. Z. in Schöppenstedt	82 " — "
95. Ströß Wolfgang Christian, Buchbindermeister	— " — "
96. Thümmeler Friedrich Christian Gottfried, Bahnarbeiter	82 " — "
97. Tinsch Gustav Adolph Christian Franz, Buchhalter, z. Z. in München	82 " — "
98. Trabert Elias Martin, Malermeister, z. Z. in Wunsiedel	82 " — "
99. Voigtländer Heinrich Friedrich Max, Büttner	82 " — "
100. Voigtländer Johann Georg, städt. Schutzmann	— " — "
101. Wächter Rudolph Richard, Kaufmann	82 " — "
102. Wagner Johann Philipp, Kaufmann	— " — "
103. Weidner Georg Karl, funkt. Wagenaufschreiber	82 " — "
104. Weidner Karl Christian, Kaufmann	82 " — "
105. Wendel Johann Heinrich, Schlosser	82 " — "
106. Wittig Johann Karl Adam, Pflasterer	82 " — "
107. Wolf Ernst Emil Moriz, Appreturgehilfe	82 " — "
108. Wolfrum Friedrich Wilhelm, Sattler, z. Z. in München	82 " — "
109. Wunderlich Johann Erhardt, Eisenbahnarbeiter	82 " — "
110. Wunderlich Johann Matthäus Max, Schneider	82 " — "
111. Wunschold Wilhelm Heinrich, Fabrikarbeiter	82 " — "
112. Zaß Christoph Friedrich, Tischler	82 " — "
<hr/> Summe 6642 M — 8	

34. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für Ausländer

(gemäß Art. 39 des bayer. Gesetzes vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt).

1. Ploß Adolf, Färber von Nassengrub, k. k. österr. Bezirkshauptmannschaft Mjch.
2. Pricha Martin, Erdarbeiter von Ullitz, k. k. Bezirkshauptmannschaft Mies in Böhmen.
3. Weyh Alfred, Mechaniker von Mühlau, Kantons Nargau.
4. Winkelhöfer Andreas, Schuhmacher von Grassitz.

35. Unentgeltliche Verleihung des Heimatrechts

(gemäß Art. 7 und 11 Abs. III des bayer. Gesetzes vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt).

1. Gesellensetter Friedrich Wilhelm, Eisenbahnarbeiter von Marxgrün, k. Bezirksamts Naila.
2. Hagen Nikolaus, Fabrikweber von Lipperts, fgl. Bezirksamts Hof.
3. Hegner Johann Nikol, Fabrikweber von Oßerröslau, fgl. Bezirksamts Wunsiedel.
4. Heintzel Johann Wolfgang, Maschinenpußer von Gößrenreuth, fgl. Bezirksamts Berneck.
5. Holzheimer Johann Georg, Fabrikspinner von Schwarzenbach a/S.
6. Illing Johann Martin, Maurer von Marxgrün, fgl. Bezirksamts Naila.
7. Künzel Johann Georg, Reparaturwerkstättearbeiter von Unterfokau, fgl. Bezirksamts Hof.
8. Leis Johann Heinrich Elias, Handarbeiter von Dörnthal, fgl. Bezirksamts Naila.
9. Büttner Georg, Fabrikarbeiter von Tauperlitz, fgl. Bezirksamts Hof.
10. Raab Heinrich, Schreinergehilfe von Schlottenhammer, fgl. Bezirksamts Naila.
11. Söllner Wilhelmine Albertine, Haushälterin von Grafengehaig, fgl. Bezirksamts Stadtsteinach.

- 12. Sörgel Johann Erhardt Martin, Fabrikchlichter von Tauperlit, fgl. Bezirksamts Hof.
- 13. Sommer Bartholomäus, Fabrikspinner von Querenbach, fgl. Bezirksamts Tirschenreuth.
- 14. Sommermann Johann Adam Karl, Saalmeister von Bobengrün, fgl. Bezirksamts Naila.
- 15. Strobel Johann Nikol, Fabrikweber von Lipperts, fgl. Bezirksamts Hof.
- 16. Trager Johann Christoph, Fabrikarbeiter von Wunsiedel.
- 17. Wagner Johann Adam Konrad, Geschäftsgehilfe von Kottenau, fgl. Bezirksamts Kulmbach.
- 18. Weichold Johann Heinrich, Fabrikweber von Marlesreuth, fgl. Bezirksamts Naila.
- 19. Weinrich Georg Salomon, Bureaudiener von Schauenstein, fgl. Bezirksamts Naila.
- 20. Zenner Johann Bartholomäus Theodor, Fabrikchreiner von Berneck.

Hof, im September 1895.

Stadtmagistrat.

M a n n.

Böhner.